



Jahresprogramm 2011/2012

UNIQA Gesundheitszentrum
Vorträge - Kurse - Beratungen

Ihr Begleiter
durch ein gesundes Leben!

Inhalt

Vorwort	6
UNIQA GESUNDHEITZENTRUM	7
Gesundheitszentrum und gesundheitsförderndes Krankenhaus	7
UNIQA Gesundheitszentrum Qualität in der Gesundheitsvorsorge	8
Leistungen des UNIQA Gesundheitszentrums	9
Alle Vorträge auf einen Blick	10
VORSORGE	16
Prostata-Vorsorge: Die Vorsorgeuntersuchung für den Mann aus der Sicht des Urologen (Vortrag)	17
Ärztlicher Check-Up	18
UNIQA VitalCheck	19
Vorsorgecolonoscopie (Darmspiegelung) ab 50	20
Mammografie (Brustkrebsvorsorgeuntersuchung)	21
Weitere Vorsorgeangebote	22
BEWEGUNG & WOHLBEFINDEN	23
Wirbelsäulengymnastik (Kurs)	24

Wirbelsäulengymnastik und Rückenschule speziell für ältere Menschen (Kurs)	26	HERZ, LEBER & NIEREN	41
Osteoporoseturnen (Kurs)	27	Bedrohliche Infektionen von Nieren und Harn- wegen in Zeiten von EHEC und Co. (Vortrag)	42
Yoga im täglichen Leben gegen Stress (Kurs)	28	Erhöhte Leberwerte – Was steckt dahinter? (Vortrag)	43
Nordic Walking (Kurs)	29	Fragestunde in Herzangelegenheiten: Sie fragen – Wir beraten Sie! (Vortrag)	44
ERNÄHRUNG & LIFESTYLE	30	Gymnastik für Herzpatienten (Kurs)	45
Wenn Essen krank macht. Nahrungsmittel- unverträglichkeiten und deren Behandlung (Vortrag)	31	Bluthochdruck – eine tickende Zeitbombe. Wie kann ich sie entschärfen? (Kurs)	46
Ernährungsberatung	32	CHIRURGIE	47
Schlank mit Freude und ohne Diät (Kurs)	33	Hormonfabrik Schilddrüse. Erkrankungen, Therapien, operative Möglichkeiten. (Vortrag)	48
Rauchfrei in drei Tagen (Kurs)	34	Die Endometriose – eine schmerzhafteste, oft verkannte Frauenkrankheit (Vortrag)	49
Schnarchambulanz	35	Gallenblasen- und Gallenwegserkrankungen: So kann die minimal-invasive Chirurgie helfen. (Vortrag)	50
DIABETES	36	Plastische Chirurgie. Wiederherstellung von Form und Funktion. (Vortrag)	51
Diabetes und Bluthochdruck: Risikofaktoren für Schlaganfall und Herzinfarkt (Vortrag)	37	NEUROLOGIE & DEPRESSION	52
Diabetes-Einzelberatung	38	Demenz und Depression (Vortrag)	53
Diabetes-Schulungen	39	Schmerz lass nach! (Vortrag)	54

Burn-Out oder Depression? (Vortrag)	55	Gesundheitsvorsorge mittels Traditioneller Chinesischer Medizin (Vortrag)	69
Morbus Parkinson: Psychosoziale Beratung für Betroffene und pflegende Angehörige	56	Chinesische Heilkräuterkunde: die am meisten angewandte Therapie in der Traditionellen Chinesischen Medizin (Vortrag)	70
Parkinson-Gymnastik (Kurs)	57	Traditionelle Chinesische Medizin für Kinder (Vortrag)	71
Heiteres Gedächtnistraining (Kurs)	58	Traditionelle Chinesische Medizin für die Frau in der zweiten Lebenshälfte (Vortrag)	72
ORTHOPÄDIE & ORTHOPÄDISCHE CHIRURGIE	59		
Was tun, wenn das Knie schmerzt? Strategien gegen den Knieschmerz. (Vortrag)	60	SELBSTHILFEGRUPPEN	73
Tennisellbogen, Fersensporn und Kalkschulter: Über die moderne Behandlung von Sehnenenerkrankungen (Vortrag)	61	Alzheimer Café – Treffen der Selbsthilfegruppe Alzheimer Angehörige Salzburg	74
Orthopädie ohne Operation (Vortrag)	62	Gesprächskreis Typ-1-DiabetikerInnen	75
		Diabetikertreffpunkt für Typ-2-DiabetikerInnen	75
		Dystonie	76
		Österreichische Lymph-Liga	76
TRADITIONELLE CHINESISCHE MEDIZIN	63	Lactose-, Fructose- und Histaminintoleranz	77
Ernährung, Konzentration und Gedächtnis (Vortrag)	64	Morbus Parkinson	77
Chinesische Medizin: das weltweit am meisten verbreitete traditionelle Medizinsystem (Vortrag)	65		
Stresskrankheiten und deren Behandlung aus der Sicht der Traditionellen Chinesischen Medizin (Vortrag)	66	KOMPETENZ-NETZWERK ALTER	79
Tuina-Therapie nach TCM (Vortrag)	67		
Kinderwunsch und Wege zu einer ungestörten Menstruation (Vortrag)	68	ZENTRUM FÜR TRADITIONELLE CHINESISCHE MEDIZIN	82

Vorwort

Sehr geehrte Damen und Herren,

in unserer Zeit, die von Stress und Beschleunigung geprägt ist, nehmen Zivilisationskrankheiten wie Diabetes, Depressionen, Demenzerkrankungen, Magen-Darm-Probleme, Allergien oder Beschwerden des Bewegungsapparates stetig zu.

Viele Belastungsstörungen und Krankheiten können aber vermieden oder bereits im Frühstadium entdeckt werden, wenn die Betroffenen Symptome richtig einschätzen oder rechtzeitig Präventionsmaßnahmen ergreifen.

An diesem Punkt setzt unser umfangreiches Gesundheitsangebot an: über 50 hochwertige Vorträge, Kurse und Beratungen sollen Ihnen Lust machen, für Ihre Gesundheit aktiv zu werden.

Erfahren Sie, was Sie tun können, um Erkrankungen zu vermeiden, und lernen Sie Experten persönlich kennen, die Ihnen bei bereits bestehenden Problemen kompetent weiterhelfen können. Ganz bewusst spannen wir den Bogen von der Vorsorge bis hin zur operativen Behandlung, damit wir Ihnen maximale Unterstützung bei einer gesunden Lebensführung bieten können.

Wir freuen uns, wenn wir Sie auf Ihrem persönlichen Gesundheitsweg begleiten dürfen!



MMag. Michael König
Geschäftsführer
Diakonie-Zentrum Salzburg

Gesundheitszentrum und gesundheitsförderndes Krankenhaus

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Patientinnen und Patienten,

aus unserer täglichen Arbeit wissen wir, wie wichtig es für Sie als Patienten bzw. als gesundheitsbewusste Menschen ist, über den eigenen Körper, Krankheiten, moderne Behandlungsmöglichkeiten und medizinische Trends Bescheid zu wissen.

Ihr Informationsbedürfnis und -recht nehmen wir ernst und möchten Ihnen daher in unserem neuen Programm zentrale Gesundheitsthemen – verständlich aufbereitet und von Experten vermittelt – zur Verfügung stellen.

Im Rahmen unserer zahlreichen Vorträge, Kurse und Beratungen haben Sie die Gelegenheit, mit Spezialisten ins Gespräch zu kommen und Neues aus der Welt der Medizin zu erfahren.

Wir freuen uns, wenn Sie unser Angebot in Anspruch nehmen und damit einen aktiven Beitrag für Ihre Gesundheit leisten.

Mit den besten Wünschen für ein gesundes Jahr 2011/2012!



Primar Dr. Thomas Speil
Facharzt für Chirurgie
Ärztlicher Leiter des Diakonissen-
Krankenhauses Salzburg und des
UNIQA Gesundheitszentrums

UNIQA Gesundheitszentrum Qualität in der Gesundheitsvorsorge

Seit mehr als 15 Jahren bieten wir mit unserem Partner Diakonissen-Krankenhaus Salzburg das UNIQA Gesundheitszentrum an.

Was klein begann, ist im Laufe der Jahre eine höchst geschätzte Service-Einrichtung für alle UNIQA Kundinnen und Kunden im Bundesland Salzburg geworden – mit höchster Qualität in der Dienstleistung.

Dabei haben wir uns immer an den Wünschen unserer Kundinnen und Kunden orientiert und die Vorsorgeaktivitäten kontinuierlich erweitert. Die Aufmerksamkeit lag und liegt stets auf der Qualität der Angebote. Auch im vorliegenden Programm 2011/2012 bieten wir interessante Möglichkeiten, um gesund und fit zu bleiben.

Es wird medizinisch hochwertige Qualität in angenehmer Umgebung geboten, durchgeführt von Fachleuten, die ihr Wissen verständlich vermitteln können.

Ich lade Sie daher wiederum ein, auch zukünftig Ihre persönliche Gesundheitsvorsorge mit Hilfe unserer Angebote aktiv in die Hand zu nehmen und die Kurse und/oder Vorträge zu besuchen.



Dr. Reinhold Kelderer
Landesdirektor UNIQA Salzburg

Leistungen des UNIQA Gesundheitszentrums

Exklusiv für UNIQA VitalClub-Mitglieder
(Kunden mit einer Krankenversicherung bzw. Qualitäts-Partnerschaft)

- 24 Stunden telefonisch und persönlich erreichbarer ärztlicher Bereitschaftsdienst (auch sonn- und feiertags) im Diakonissen-Krankenhaus Salzburg

Anmeldung im Diakonissen-Krankenhaus Salzburg:
Ärztl. Sekretariat, Tel.: 0662 / 6385 - 600 (werktags)
Informationsstelle, Tel.: 0662 / 6385 - 0 (Wochenende)

- 50% Ermäßigung auf Ernährungsberatung
- Ermäßigungen auf folgende Kursangebote:
 - 30% auf "Wirbelsäulengymnastik"
 - 30% auf "Wirbelsäulengymnastik und Rückenschule speziell für ältere Menschen"
 - 30% auf "Osteoporoseturnen"
 - EUR 45,00 auf "Schlank mit Freude ..."
 - 30% auf "Rauchfrei in drei Tagen"
 - 30% auf "Schnarchambulanz"
 - 30% auf "Gymnastik für Herzpatienten"
 - 30% auf "Bluthochdruck-Schulung"
 - 30% auf "Parkinson-Gymnastik"

Weitere Informationen:

UNIQA Landesdirektion Salzburg
Dr. Andrea Eder-Gitschthaler
Tel.: 0662 / 86 89 - 825, Fax: -79825
andrea.eder-gitschthaler@uniqa.at
www.uniqa.at

Diakonie-Zentrum Salzburg
Mag. Christina Jungbauer
Tel.: 0662 / 63 85 - 401, Fax: -405
c.jungbauer@diakoniewerk.at
www.diakonissen-krankenhaus-salzburg.at

Vorträge im Diakonissen-Krankenhaus

Dienstag, 4. Oktober 2011, 19.00 Uhr

Hormonfabrik Schilddrüse. Erkrankungen, Therapien, operative Möglichkeiten.

mit OÄ Dr. Andrea Hofmann,
Fachärztin für Nuklearmedizin und Endokrinologie,
und OA Dr. Georg Schauer,
Facharzt für Chirurgie
Details siehe Seite 48

Dienstag, 8. November 2011, 19.00 Uhr

Die Endometriose – eine schmerzhaft, oft verkannte Frauenkrankheit

mit Dr. Alexander Georgouloupoulos,
Facharzt für Gynäkologie und Geburtshilfe
Details siehe Seite 49

Dienstag, 22. November 2011, 19.00 Uhr

Bedrohliche Infektionen von Nieren und Harnwegen in Zeiten von EHEC und Co.

mit OA Dr. Martin Gerke,
Facharzt für Innere Medizin
Details siehe Seite 42

Dienstag, 29. November 2011, 19.00 Uhr

Demenz und Depression

mit Primar Dr. Helmut Paulus, MSc,
Facharzt für Psychiatrie und Neurologie
Details siehe Seite 53

Vorträge im Diakonissen-Krankenhaus

Dienstag, 17. Jänner 2012, 19.00 Uhr

Was tun, wenn das Knie schmerzt? Strategien gegen den Knieschmerz.

mit Dr. Clemens Menapace,
Facharzt für Orthopädie und orthopädische Chirurgie
Details siehe Seite 60

Dienstag, 24. Jänner 2012, 19.00 Uhr

Schmerz lass nach!

mit OA Dr. Klaus-Dieter Kieslinger,
Facharzt für Neurologie
Details siehe Seite 54

Dienstag, 31. Jänner 2012, 19.00 Uhr

Wenn Essen krank macht: Nahrungsmittel-unverträglichkeiten und deren Behandlung.

mit OA Dr. Hans Grüssing,
Facharzt für Innere Medizin
Details siehe Seite 31

Dienstag, 7. Februar 2012, 19.00 Uhr

Gallenblasen- und Gallenwegserkrankungen: So kann die minimal-invasive Chirurgie helfen.

mit Primar Dr. Thomas Speil,
Facharzt für Chirurgie
Details siehe Seite 50

Vorträge im Diakonissen-Krankenhaus

Dienstag, 21. Februar 2012, 19.00 Uhr

**Tennisellbogen, Fersensporen und Kalkschulter:
Über die moderne Behandlung von
Sehnenerkrankungen**

mit Dr. Michael Hattwich,
Facharzt für Orthopädie und orthopädische Chirurgie
Details siehe Seite 61

Dienstag, 28. Februar 2012, 19.00 Uhr

Erhöhte Leberwerte – Was steckt dahinter?

mit OÄ Dr. Susanne Seidl,
Fachärztin für Innere Medizin
Details siehe Seite 43

Dienstag, 6. März 2012, 19.00 Uhr

**Plastische Chirurgie.
Wiederherstellung von Form und Funktion.**

mit Dr. Sabine Gruber,
Fachärztin für Plastische, Ästhetische und
Wiederherstellende Chirurgie
Details siehe Seite 51

Dienstag, 13. März 2012, 19.00 Uhr

**Fragestunde in Herzangelegenheiten:
Sie fragen – Wir beraten Sie.**

mit OA Dr. Bernhard Graf,
Facharzt für Innere Medizin und Kardiologie
Details siehe Seite 44

Vorträge im Diakonissen-Krankenhaus

Dienstag, 20. März 2012, 19.00 Uhr

Burn-Out oder Depression?

mit OÄ Dr. Claudia Schwarz-Ambold,
Fachärztin f. Psychiatrie/Psychotherapeutische Medizin
Details siehe Seite 55

Dienstag, 27. März 2012, 19.00 Uhr

Orthopädie ohne Operation

mit Dr. Helmuth Eggl,
Facharzt für Orthopädie
Details siehe Seite 62

Dienstag, 24. April 2012, 19.00 Uhr

**Prostata-Vorsorge: Die Vorsorgeuntersuchung für
den Mann aus der Sicht des Urologen (Vortrag)**

mit Dr. Erwin Müller,
Facharzt für Urologie
Details siehe Seite 17

Dienstag, 19. Juni 2012, 19.00 Uhr

**Diabetes und Bluthochdruck: Risikofaktoren
für Schlaganfall und Herzinfarkt**

mit OA Dr. Harald Slatin,
Facharzt für Innere Medizin
Details siehe Seite 37

Vorträge im Zentrum für TCM

Donnerstag, 15. September 2011, 19.00 Uhr

Ernährung, Konzentration und Gedächtnis

mit Mag. Regina Strassl,
Ernährungswissenschaftlerin, Dipl. Ernährungsberaterin
Details siehe Seite 64

Donnerstag, 13. Oktober 2011, 19.00 Uhr

Chinesische Medizin: das weltweit am meisten verbreitete traditionelle Medizinsystem

mit Dr. Elisabeth Fussenegger,
Ärztin für Allgemeinmedizin, Ärztin für TCM
Details siehe Seite 65

Donnerstag, 1. Dezember 2011, 19.00 Uhr

Stresskrankheiten und deren Behandlung aus der Sicht der Traditionellen Chinesischen Medizin

mit Dr. Maria Braumann,
Fachärztin f. Anästhesie/Intensivmedizin, Ärztin f. TCM
Details siehe Seite 66

Donnerstag, 19. Jänner 2012, 19.00 Uhr

Tuina-Therapie nach TCM

mit Petra Franek,
Tuina-Therapeutin nach TCM
Details siehe Seite 67

Donnerstag, 23. Februar 2012, 19.00 Uhr

Kinderwunsch und Wege zu einer ungestörten Menstruation

mit Dr. Karin Grubmüller-Kneissl,
Ärztin für Allgemeinmedizin, Ärztin für TCM
Details siehe Seite 68

Vorträge im Zentrum für TCM

Dienstag, 6. März 2012, 19.00 Uhr

Gesundheitsvorsorge mittels Traditioneller Chinesischer Medizin

mit Dr. Markus Gäbler,
Arzt für Allgemeinmedizin, Arzt für TCM
Details siehe Seite 69

Donnerstag, 19. April 2012, 19.00 Uhr

Chinesische Heilkräuterkunde: die am meisten angewandte Therapie in der TCM

mit Dr. Elisabeth Fussenegger,
Ärztin für Allgemeinmedizin, Ärztin für TCM
Details siehe Seite 70

Donnerstag, 3. Mai 2012, 19.00 Uhr

Traditionelle Chinesische Medizin für Kinder

mit Dr. Claudia Dietz, Ärztin für TCM,
Petra Franek, Tuina-Therapeutin nach TCM,
Mag. Regina Strassl, Dipl. Ernährungsberaterin nach TCM
Details siehe Seite 71

Donnerstag, 14. Juni 2012, 19.00 Uhr

Traditionelle Chinesische Medizin für die Frau in der zweiten Lebenshälfte

mit Dr. Maria Braumann,
Fachärztin f. Anästhesie/Intensivmedizin, Ärztin f. TCM
Details siehe Seite 72



VORSORGE

Der Bereich Vorsorge ist uns als gesundheitsförderndes Krankenhaus besonders wichtig.

Die Zeit, in der wir leben, ist von vielen gesundheitsschädlichen Faktoren gekennzeichnet. Wir haben zu viel Stress, essen zu unregelmäßig, zu ballaststoffarm und zu fettreich. Wir bewegen uns zu wenig, bekommen nicht ausreichend Schlaf und schenken unserem Körper und seinen kleinen Warnsignalen oft zu wenig Aufmerksamkeit. All das bildet die Basis für so genannte Zivilisationskrankheiten, wie Bluthochdruck, Übergewicht, Diabetes, Magen-Darm-Probleme oder Burn-Out-Syndrom. Viele dieser Krankheiten müssen erst gar nicht entstehen oder akut werden. Mit regelmäßigen Vorsorgeuntersuchungen und individuellen Check-Ups können Krankheiten vermieden bzw. schon im Frühstadium erkannt und behandelt werden.

Aus diesem Grund möchten wir Ihnen einige wichtige Untersuchungsmöglichkeiten vorstellen, die Sie in unserem Haus nach vorheriger Anmeldung in Anspruch nehmen können.

Auch die über 80 Belegärzte des Diakonissen-Krankenhauses Salzburg decken ein breites Spektrum an Gesundheitsvorsorgeangeboten ab und unterstützen Sie gerne bei einer gesunden Lebensführung.

Prostata-Vorsorge: Die Vorsorgeuntersuchung für den Mann aus der Sicht des Urologen (Vortrag)

Fast jeder zweite Mann über 50 Jahren ist von Erkrankungen der Prostata betroffen. Meist handelt es sich dabei um gutartige Veränderungen, die „nur“ unangenehme und störende Beschwerden beim Wasserlassen verursachen und in der Regel erfolgreich gelindert oder beseitigt werden können. Auch beim Prostatakrebs, dessen Auftreten mit zunehmendem Alter ansteigt, bestehen bei rechtzeitiger Früherkennung hohe Heilungschancen. Voraussetzung ist die regelmäßige Vorsorgeuntersuchung durch einen Urologen. Im Vortrag erfahren Sie, wie harmlos und schmerzfrei die Vorsorgeuntersuchung wirklich ist, was bei der Untersuchung genau passiert und warum die Bestimmung des PSA-Wertes für die Früherkennung des Prostatakrebses so wichtig ist. Darüber hinaus informiert Sie Dr. Müller über mögliche Krankheitssymptome und erläutert Therapiemöglichkeiten bei Veränderungen der Prostata.

Für Fragen steht Dr. Müller gerne zur Verfügung.

Vortragender:



Dr. Erwin Müller,
Facharzt für Urologie,
Belegarzt im Diakonissen-
Krankenhaus Salzburg

Termin: Dienstag, 24. April 2012, 19.00 Uhr

Ort: Diakonie-Zentrum Salzburg

Kosten: Eintritt frei!

Ärztlicher Check-Up

Diese Vorsorgeuntersuchung für Selbstzahler wird im Rahmen von zwei Terminen durchgeführt und umfasst folgende Leistungen:

Tag 1 (nüchtern)

- Laboruntersuchung, d.h. großes Blutbild und Hämoculttest
- Frühstück

Tag 2

Internistische Untersuchung mit

- Anamnese und Erstgespräch durch einen Facharzt
- Auswertung der Befunde (Labor, Hämocult)
- Ergometrie
- Abschlussbesprechung mit schriftlichem Befund

Ärzteteam:

- OA Dr. Martin Gerke
 - OA Dr. Bernhard Graf
 - OA Dr. Hans Grüssing
 - OÄ Dr. Susanne Seidl
 - OA Dr. Harald Slatin
- (Fachärzte für Innere Medizin)

Zeitpunkt: nach Vereinbarung

Kosten: EUR 240,00 (netto + 10% Ust.)

Weitere Informationen und Anmeldung:

Ärztliches Sekretariat, Tel.: 0662 / 63 85 - 600

UNIQA VitalCheck

Diese Vorsorgeuntersuchung steht allen Zusatzversicherten von UNIQA zur Verfügung, die die Zusatzleistung "VitalPlan" abgeschlossen haben.

Bitte informieren Sie sich bei Ihrem Versicherungsbetreuer.

Der UNIQA VitalCheck wird im Rahmen von zwei Terminen durchgeführt und umfasst folgende Leistungen:

Tag 1 (nüchtern)

- Laboruntersuchung, d.h. großes Blutbild, Harnuntersuchung und Hämoculttest
- Herz-/Lungenröntgen
- Frühstück

Tag 2

Internistische Untersuchung mit

- Ultraschall (Oberbauch, Nieren, Halsschlagader)
- Grobneurologische Untersuchung
- Interne klinische Untersuchung
- Ruhe-EKG
- Ergometrie
- Echokardiografie
- Lungenfunktionsprüfung
- Ausführliche Abschlussbesprechung
- Schriftlicher Befund

Ärzteteam:

- OA Dr. Martin Gerke
 - OA Dr. Bernhard Graf
 - OA Dr. Hans Grüssing
 - OÄ Dr. Susanne Seidl
 - OA Dr. Harald Slatin
- (Fachärzte für Innere Medizin)

Zeitpunkt: nach Vereinbarung

Weitere Informationen und Anmeldung:

Ärztliches Sekretariat, Tel.: 0662 / 63 85 - 600

Vorsorgecoloscopie (Darmspiegelung) ab 50

Im Diakonissen-Krankenhaus haben Sie die Möglichkeit, sich ab dem 50. Lebensjahr einer Vorsorge-Darmspiegelung zu unterziehen, welche mit allen Kassen verrechnet wird und damit jedem gesundheitsbewussten Salzburger zur Verfügung steht.

Die Darmspiegelung ist eine endoskopische Untersuchung, bei welcher der Arzt ohne chirurgischen Eingriff eine Erkrankung diagnostizieren und gegebenenfalls auch gleich behandeln kann. Darmkrebs kann damit entweder durch die frühzeitige Entfernung von Polypen verhindert oder im Frühstadium entdeckt und behandelt werden.

Der Patient erhält vor der Untersuchung auf Wunsch ein beruhigendes und schmerzstillendes Mittel und erlebt dadurch die Coloscopie in einer Art Dämmerzustand. Der Arzt führt ein biegsames Endoskop in den Anus ein und kann damit den gesamten Dickdarm bis zum untersten Abschnitt des Dünndarms untersuchen. Mithilfe kleinster Instrumente können Gewebeproben schmerzfrei entnommen oder vorhandene Polypen entfernt werden. Dies ist etwa bei fünf Prozent aller Patienten, die eine Spiegelung machen lassen, der Fall.

Ärzteteam:

- Primar Dr. Thomas Speil
- OA Dr. Georg Schauer
- FA Dr. Roland Schulz
(Fachärzte für Chirurgie)
- OA Dr. Bernhard Graf
- OA Dr. Hans Grüssing
- OÄ Dr. Susanne Seitl
- OA Dr. Harald Slatin
(Fachärzte für Innere Medizin)

Zeitpunkt: nach Vereinbarung

Kosten: Verrechnung mit allen Kassen

Weitere Informationen und Anmeldung:
Ärztliches Sekretariat, Tel.: 0662 / 63 85 - 600

Mammografie (Brustkrebsvorsorgeuntersuchung)

Die Mammografie spielt eine bedeutende Rolle bei der Früherkennung von Tumoren in der weiblichen Brust. Da Veränderungen der Brust sehr klein sein und bei der Abtastung nicht entdeckt werden können, ist eine Mammografie insbesondere bei familiärer Disposition (Brustkrebs in der Familie) sehr wichtig. Durch die Röntgen- und die Ultraschalluntersuchung können kleinste Veränderungen wie Knoten, Tumore oder Verkalkungen früh entdeckt werden.

Die Mammografie sollte zwischen dem 40. und 70. Lebensjahr regelmäßig erfolgen, wobei die Untersuchungsintervalle abhängig von der familiären Disposition sind.

Das Diakonissen-Krankenhaus mit dem „Qualitätszertifikat Mammadiagnostik“ führt routinemäßig bei jeder Mammografie auch einen Brustultraschall durch. Auch eine genaue klinische Untersuchung mit Tastbefund ist selbstverständlich.

Nach vorheriger Überweisung kann die Mammografie mit allen Kassen verrechnet werden.

Ärzteteam:

- Primar Dr. Rudolf Kaiser
- OÄ Dr. Alexandra Fritzenwallner
(Fachärzte für Radiologie)

Zeitpunkt: nach Vereinbarung

Kosten: Verrechnung mit allen Kassen (außer SVB)

Weitere Informationen und Terminvereinbarung:
Radiologie im Diakonissen-Krankenhaus,
Tel.: 0662 / 63 85 - 640

Weitere Vorsorgeangebote

In Kooperation mit den über 80 Belegärzten des Diakonissen-Krankenhauses Salzburg können Sie eine Reihe an weiteren, wichtigen Untersuchungen und Gesundheitsangeboten in Anspruch nehmen:

- Schlaganfallvorsorge
- Melanom-Vorsorgeuntersuchung
- Vorsorgeuntersuchung nach der Traditionellen Chinesischen Medizin
- Schilddrüsenuntersuchung
- Knochendichtemessung
- Augenuntersuchungen (Makuladegeneration, Augenhintergrund und -druck, ...)
- Gynäkologische Untersuchungen
- Urologische Untersuchungen
- Sportärztliche Untersuchung
- u.v.m.

Die Auflistung unserer über 80 Belegärzte finden Sie unter

www.diakonissen-krankenhaus-salzburg.at

BEWEGUNG & WOHLBEFINDEN

In unserem Themenschwerpunkt „Bewegung & Wohlbefinden“ präsentieren wir Ihnen hochwertige Gesundheitsangebote, die Ihr persönliches Wohlbefinden steigern sollen.

Sie erfahren, wie Sie akute und chronische Rückenschmerzen in den Griff bekommen können und welches Maß an Bewegung Ihrem Körper gut tut.

Damit Bewegung möglichst lange schmerzfrei bleibt oder wieder wird, bieten Ihnen unsere Physiotherapeuten spezielle Kurse an, die Ihnen helfen sollen, Ihre Haltung und Beweglichkeit zu verbessern, Muskeln aufzubauen und aktiv zu entspannen.

Bewegung bedeutet Wohlbefinden. Sie macht unseren Körper entspannter und geschmeidiger und tut auch unserer Seele gut. Lassen Sie sich begeistern!



Wirbelsäulengymnastik (Kurs)

Unsere Wirbelsäule ist durch viele einseitige Körperhaltungen und Tätigkeiten einer großen Belastung ausgesetzt. Oft kommt es in Verbindung mit mangelnder Bewegung zum Auftreten von Verspannungen und Rückenschmerzen.

Ziel dieses Kurses ist es, einerseits ausgewählte Übungen zum Dehnen, Kräftigen und Entspannen und andererseits rückschonendes Verhalten zu erlernen.

Die Teilnahme ist für Frauen und Männer, die rechtzeitig etwas für ihre Wirbelsäule tun wollen, offen und setzt keinerlei sportliche Aktivitäten voraus. Bitte bequeme Kleidung mitbringen.

Diese Gymnastik kann bei stärkeren Beschwerden eine physiotherapeutische Einzelbehandlung nicht ersetzen!

Dauer: 1 x wöchentlich, 10 Einheiten zu je 50 min

Kurs I: Dienstag, 15.30 – 16.20 Uhr

Leitung: **Nikolaus Hollick**
Physiotherapeut

Beginn: 27. September 2011
3. Jänner 2012
20. März 2012

Kurs II: Dienstag, 16.30 – 17.20 Uhr

Leitung: **Astrid Hasenöhrl**
Physiotherapeutin

Beginn: 20. September 2011
3. Jänner 2012
20. März 2012

Kurs III: Mittwoch, 16.00 – 16.50 Uhr

Leitung: **Stefanie Schneider**
Physiotherapeutin

Beginn: 28. September 2011
4. Jänner 2012
21. März 2012

Kurs IV: Mittwoch, 17.00 – 17.50 Uhr

Leitung: **Stefanie Schneider**
Physiotherapeutin

Beginn: 21. September 2011
4. Jänner 2012
21. März 2012

Kurs V: Mittwoch, 18.00 – 18.50 Uhr

Leitung: **Monika Scharinger-Pammer**
Physiotherapeutin

Beginn: 21. September 2011
14. Dezember 2011
21. März 2012

Kurs VI: Mittwoch, 19.00 – 19.50 Uhr

Leitung: **Monika Scharinger-Pammer**
Physiotherapeutin

Beginn: 21. September 2011
14. Dezember 2011
21. März 2012

Ort: Gymnastikraum, Diakonie-Zentrum Salzburg

Mindestteilnehmerzahl: 10 Personen

Kosten: EUR 70,00 (10 Einheiten)
UNIQA VitalClub-Mitglieder erhalten 30%
Ermäßigung und bezahlen nur EUR 49,00.

Weitere Informationen und Anmeldung:

Diakonie-Zentrum Salzburg
Sekretariat Gruppe Therapie, Tel.: 0662 / 63 85 - 462,
Montag bis Freitag, 8.00 bis 12.00 Uhr

Wirbelsäulengymnastik und Rückenschule speziell für ältere Menschen (Kurs)

Oft geht mit zunehmendem Alter die optimale Beweglichkeit der Wirbelsäule verloren. Ziel dieses Kurses ist es, einerseits Übungen zur Erhaltung der Beweglichkeit, zum Dehnen, Kräftigen und Entspannen und andererseits rückschonendes Verhalten zu erlernen. Unsere Therapeuten verfügen durch ihre Ausbildungen und ihre Tätigkeit im Diakonie-Zentrum Salzburg über eine große Erfahrung in der Arbeit mit älteren Menschen.

Dauer: 1 x wöchentlich, 10 Einheiten zu je 50 min

Kurs I: Montag, 9.30 – 10.20 Uhr

Leitung: **Karin Donnerbauer**

Physiotherapeutin

Beginn: 19. September 2011

5. Dezember 2011

5. März 2012

Kurs II: Montag, 10.30 – 11.20 Uhr

Leitung: **Pia Löw**

Physiotherapeutin

Beginn: 26. September 2011

12. Dezember 2011

12. März 2012

Ort: Gymnastikraum, Diakonie-Zentrum Salzburg

Mindestteilnehmerzahl: 10 Personen

Kosten: EUR 70,00 (10 Einheiten)

UNIQA VitalClub-Mitglieder erhalten 30%

Ermäßigung und bezahlen nur EUR 49,00.

Weitere Informationen und Anmeldung:

Diakonie-Zentrum Salzburg

Sekretariat Gruppe Therapie, Tel.: 0662 / 63 85 - 462,

Montag bis Freitag, 8.00 bis 12.00 Uhr

Osteoporoseturnen I (Kurs)

Durch gezielte Osteoporose-Gymnastik können Sie Ihre Haltung und Ihre Beweglichkeit verbessern, durch gezielte Kräftigung Knochenbrüchen vorbeugen und den Knochenaufbau anregen. Schonendes Alltagsverhalten wird besprochen und gemeinsam geübt. Bewusste Körperwahrnehmung und Entspannung werden auf verschiedene Arten angeregt und tragen dazu bei, vorhandene Schmerzen zu lindern.

Leitung: **Ehrentraud Scherzer**

Physiotherapeutin

Dauer: 1 x wöchentlich, 10 Einheiten zu je 50 min

Termin: Montag, 15.00 – 15.50 Uhr

Beginn: 3. Oktober 2011

9. Jänner 2012

26. März 2012

Osteoporoseturnen II (Fortsetzungskurs für Fortgeschrittene)

Besuch in Absprache mit der Kursleitung, Teilnahme am Kurs I ist Voraussetzung.

Leitung: **Karin Donnerbauer**

Physiotherapeutin

Dauer: 1 x wöchentlich, 10 Einheiten zu je 50 min

Termin: Montag, 16.00 – 16.50 Uhr

Beginn: 19. September 2011

5. Dezember 2011

5. März 2012

Ort: Diakonie-Zentrum Salzburg

Mindestteilnehmerzahl: 10 Personen

Kosten: EUR 70,00 (10 Einheiten)

UNIQA VitalClub-Mitglieder erhalten 30%

Ermäßigung und bezahlen nur EUR 49,00.

Weitere Informationen und Anmeldung:

Diakonie-Zentrum Salzburg

Sekretariat Gruppe Therapie, Tel.: 0662 / 63 85 - 462,

Montag bis Freitag, 8.00 bis 12.00 Uhr

Yoga im täglichen Leben gegen Stress (Kurs)

Die Übungen von „Yoga im täglichen Leben“ bewirken, dass Körper und Geist auf natürliche Weise ausgeglichen und ruhig werden, so dass wir zugleich mit dem körperlichen Wohlgefühl innere Freude und Frieden erfahren.

Der Kurs richtet sich an TeilnehmerInnen, die aktiv etwas für ihre Gesundheit tun oder einfach ihre Belastungsfähigkeit verbessern wollen.

Leitung:



Mag. Andrea Bachtrog,
Physiotherapeutin,
Diplomierte Yogalehrerin

Dauer: 1 x wöchentlich, 10 Einheiten zu je 90 min

Termin: Montag, 17.30 – 19.00 Uhr

Beginn: 19. September 2011
9. Jänner 2012
16. April 2012

Ort: Diakonie-Zentrum Salzburg
Gymnastikraum

Kosten: EUR 125,00

Weitere Informationen und Anmeldung:
Diakonie-Zentrum Salzburg
Sekretariat Gruppe Therapie, Tel.: 0662 / 63 85 - 462,
Montag bis Freitag, 8.00 bis 12.00 Uhr

Nordic Walking (Kurs)

Verbessern Sie Ihre Herz-Kreislaufleistung und senken Sie Ihren Blutfettspiegel! Nordic-Walking ist eine Ausdauersportart, bei der die Gehbewegung durch den Einsatz von zwei Stöcken im Rhythmus der Schritte unterstützt wird. Durch den Einsatz der beiden Stöcke werden auch Oberkörper, Arme und Rücken mittrainiert. Das Ganzkörpertraining ist für ambitionierte Sportler ebenso geeignet wie für untrainierte Menschen, die Gelenkprobleme haben.

Beim Nordic Walking trainieren Sie Ihre Ausdauer, kräftigen die Oberkörpermuskulatur und steigern den Kalorienverbrauch. Die Bewegung an der frischen Luft formt nicht nur Ihren Körper, sondern macht auch viel Spaß!

Sie brauchen:

- Witterungsfeste Sportbekleidung
- Turnschuhe
- Nordic-Walking-Stöcke können anfangs ausgeliehen werden.

Leitung:



DGKS Bea Punz,
Wellnesstrainerin

Dauer: 1 x wöchentlich, 10 Einheiten zu je 60 min

Termin: Mittwoch, 13.00 – 14.00 Uhr

Beginn: 4. April 2012

Ort: Diakonie-Zentrum Salzburg

Kosten: EUR 55,00

Weitere Informationen und Anmeldung:
Bea Punz, Tel.: 0650 / 57 43 313

ERNÄHRUNG & LIFESTYLE

In unserem Themenschwerpunkt „Ernährung & Lifestyle“ dreht sich alles um gesunde Lebensführung, positives Körpergefühl und Steigerung der Lebensqualität.

Erfahren Sie von unseren Experten, wie Sie Ihr individuelles Wohlfühl durch gezielte Ernährungsumstellung verbessern können, holen Sie sich nachhaltige Bewegungstipps, die Sie beim Abnehmen unterstützen, informieren Sie sich über die Möglichkeiten der ästhetisch-plastischen Chirurgie oder nutzen Sie die Gelegenheit und besuchen Sie unser Nichtraucher-Seminar.

Unsere Spezialisten aus dem Bereich „Ernährung & Lifestyle“ unterstützen Sie gerne!

Wenn Essen krank macht: Nahrungsmittelunverträglichkeiten und deren Behandlung (Vortrag)

Müdigkeit, Gewichtsprobleme, Erbrechen oder Durchfall sind nur einige Symptome, die darauf hinweisen können, dass die Nahrung vom Körper nicht vertragen wird. Nahrungsmittelunverträglichkeiten wie etwa Lactose- und Fructoseintoleranz haben viele Gesichter und werden deshalb oft nicht als solche erkannt und entsprechend behandelt.

Im Vortrag informiert Sie OA Dr. Hans Grüssing über die vielen Facetten von Nahrungsmittelunverträglichkeiten und -allergien und bespricht Symptome, Diagnoseverfahren und natürlich auch Therapiewege für Betroffene.

Für Ihre Fragen steht OA Dr. Grüssing natürlich gerne zur Verfügung!

Vortragender:



OA Dr. Hans Grüssing,
Facharzt für Innere Medizin,
Oberarzt im Diakonissen-Krankenhaus Salzburg

Termin: Dienstag, 31. Jänner 2012, 19.00 Uhr

Ort: Diakonie-Zentrum Salzburg

Kosten: Eintritt frei!

Ernährungsberatung

Die Bandbreite der Ernährungsberatung reicht von der Erläuterung der Grundlagen einer bewussten und gesunden Ernährung bis zum Eingehen auf das individuelle Verhalten bei gesundheitlicher Beeinträchtigung. Unsere Diätologin Hannelore Schlager bindet Ihren Bedürfnissen entsprechend auch Methoden der Traditionellen Chinesischen Medizin in die Beratung mit ein. Durch die individuelle Beratung kann auch eine mögliche Unausgewogenheit im Ess- und Trinkverhalten aufgezeigt werden.

Der Einfluss der Ernährung auf Gesundheit und Wohlbefinden wird bewusst gemacht.

Somit erhalten Sie die Kompetenz, Ihr Leben aufmerksamer und für sich selbst positiver und vor allem gesünder zu gestalten.

Beraterin:



Hannelore Schlager,
Diätologin,
Diplomierte Ernährungsberaterin
nach den Fünf Elementen,
Diabetes-Beraterin

Termin: nach telefonischer Vereinbarung

Ort: Diakonie-Zentrum Salzburg

Kosten: EUR 14,00 (bis 30 Minuten)
EUR 31,00 (bis 60 Minuten)
UNIQA VitalClub-Mitglieder erhalten 50%
Ermäßigung.

Weitere Informationen und Anmeldung:
Diakonie-Zentrum Salzburg,
Hannelore Schlager, Tel.: 0662 / 63 85 - 712

Schlank mit Freude und ohne Diät – Gemeinsam Kilos purzeln lassen! (Kurs)

Im mehrwöchigen Kurs bringen Ihnen unsere Spezialistinnen die Grundzüge der bewussten Ernährung und der sinnvollen Bewegung näher und unterstützen und begleiten Sie bei der kontinuierlichen Gewichtsabnahme.

Ihr persönlicher Energiebedarf wird ermittelt, das Führen eines Ernährungs- und eines Bewegungsprotokolls, sowie regelmäßige Körperfettmessungen erleichtern Ihnen die Gewichtskontrolle. Zu Kursbeginn und -ende werden außerdem wichtige Laborparameter, wie Blutzucker, Cholesterin und Triglyzeride, gemessen. Mit diesen Tipps und dem richtigen Maß an Bewegung werden auch Sie es schaffen!

Mindestens 7, maximal 12 TeilnehmerInnen.

Leitung:



Hannelore Schlager,
Diätologin,
Diplomierte Ernährungsberaterin
nach den Fünf Elementen,
Diabetes-Beraterin



Caroline Schöndorfer,
UNIQA VitalCoach

Dauer: 15 Treffen zu je 60 Minuten
Termin: nach Absprache mit den KursteilnehmerInnen,
Kursbeginn nach Vereinbarung!
Ort: Diakonie-Zentrum Salzburg
Kosten: EUR 182,00
Für UNIQA VitalClub-Mitglieder werden
EUR 45,00 refundiert.

Weitere Informationen und Anmeldung:
Diakonie-Zentrum Salzburg,
Hannelore Schlager, Tel.: 0662 / 63 85 - 712

Rauchfrei in drei Tagen (Kurs)

In diesem Kurs beschäftigen wir uns mit Motivationsarbeit, um mit dem Rauchen aufzuhören. Sie verbünden sich mit Ihrer Gesundheit – gegen den Rauch! Mit Hilfe einer gemeinsamen Strategieplanung („Politik der kleinen Schritte“) und Nikotin-Ersatztherapien werden auch Sie es schaffen, dauerhaft Nichtraucher zu werden, ohne dabei an Gewicht zuzunehmen. DDr. Jenner erörtert mögliche Zusatzhilfen und zeigt Gegensteuerungsmaßnahmen auf, um einem Rückfall vorzubeugen. Sie sind übrigens nicht allein: Fast ein Drittel aller ÖsterreicherInnen ist von Nikotin abhängig und mehr als die Hälfte davon möchte das Rauchen aufgeben. Mit der richtigen Unterstützung werden Sie es schaffen!

Leitung:



HR Mag. DDr. Christof Jenner,
Klinischer Psychologe
und Psychotherapeut,
Praxis im Diakonissen-
Krankenhaus Salzburg

Dauer: 3 Einheiten zu je 75 min,
Montag bis Mittwoch,
jeweils von 19.15 bis 20.30 Uhr

Termin: 17. bis 19. Oktober 2011
16. bis 18. April 2012

Ort: Diakonie-Zentrum Salzburg

Kosten: EUR 60,00
UNIQA VitalClub-Mitglieder erhalten
30% Ermäßigung und bezahlen nur
EUR 42,00.

Weitere Informationen und Anmeldung:
Diakonie-Zentrum Salzburg
Sekretariat Gruppe Therapie, Tel.: 0662 / 63 85 - 462,
Montag bis Freitag, 8.00 bis 12.00 Uhr

Schnarchambulanz

Ist Schnarchen bloß lästig oder auch gefährlich? Spätestens wenn sich während des Schlafens zusätzlich zum Schnarchen unregelmäßige Atempausen bemerkbar machen, sollte unbedingt eine Abklärung erfolgen. Ein Sekundenschlaf während des Autofahrens mit zumeist verheerenden Folgen droht. Bluthochdruck, Schlaganfall, Herzinfarkt bzw. Erektionsstörungen können weitere Folgen der zumeist unbemerkten Erstickungsanfälle während der Nacht sein. Untersuchungen in der Schnarchambulanz helfen, Betroffene zu erkennen und durch eine abklärende Diagnostik die entsprechende Therapie einzuleiten.

Berater:



Dr. Peter Reichenpfader,
Facharzt für Lungenkrankheiten,
Belegarzt im Diakonissen-
Krankenhaus Salzburg

Termin: Einzelberatung nach tel. Voranmeldung

Ort: Diakonie-Zentrum Salzburg

Kosten: EUR 40,00
UNIQA VitalClub-Mitglieder erhalten
30% Ermäßigung und bezahlen nur
EUR 28,00.

Weitere Informationen und Anmeldung:
Dr. Peter Reichenpfader, Tel.: 0664 / 23 02 089



DIABETES

Diabetes mellitus – auch Zuckerkrankheit genannt – ist eine komplexe Stoffwechselstörung. Charakteristisch ist ein chronisch erhöhter Blutzuckerspiegel.

Wenn der Stoffwechsel durch Diabetes gestört ist, wird entweder ungenügend Insulin produziert (Typ 1 Diabetes) oder es wird das Insulin unzureichend verwertet (Typ 2 Diabetes). Beide Krankheitsbilder stellen den Körper vor ernsthafte Probleme: Der Energielieferant Glucose gelangt nicht mehr in die Körperzellen, um dort verarbeitet zu werden. Dadurch reichert sich im Blut immer mehr Zucker an, was zu Schäden an Augen, Nieren und Nerven sowie zu schlechter Durchblutung an Herz, Gehirn und Beinen führen kann.

Da die Schäden oft lange unbemerkt bleiben, können Folgeerkrankungen wie Erblindung, Herzinfarkt, Schlaganfall oder Nierenversagen gravierend und manchmal sogar tödlich sein.

In unseren Vorträgen und Schulungen erfahren Sie viel Wissenswertes über Symptome sowie mögliche Spätfolgen und erhalten wichtige Informationen, wie Sie Diabetes vermeiden oder richtig mit der Erkrankung umgehen können.

Diabetes und Bluthochdruck: Risikofaktoren für Schlaganfall und Herzinfarkt (Vortrag)

Warum ist die Kombination von Diabetes und Bluthochdruck so verhängnisvoll? Wie machen sich zu hoher Blutdruck und Zuckerkrankheit bemerkbar und wie können beide Erkrankungen nachhaltig behandelt werden?

In seinem Vortrag widmet sich OA Dr. Harald Slatin allen wichtigen Fragestellungen rund um die Themen Diabetes und Bluthochdruck und spricht über Folgeerkrankungen, Blutdruck-Selbstmessung und Therapiemöglichkeiten. Praktische Tipps runden den Vortrag ab.

Vortragender:



OA Dr. Harald Slatin,
Facharzt für Innere Medizin,
Oberarzt im Diakonissen-Krankenhaus Salzburg

Termin: Dienstag, 19. Juni 2012, 19.00 Uhr

Ort: Diakonie-Zentrum Salzburg

Kosten: Eintritt frei!

Diabetes-Einzelberatung

Die Bandbreite der Beratungsleistung reicht von der Erläuterung des Basiswissens zur Zuckerkrankheit bis zum Eingehen auf spezifische Fragestellungen und unterstützt Sie bei der Analyse Ihres individuellen Verhaltens bei gesundheitlicher Beeinträchtigung.

Zielgruppe sind Diabetiker und ihre Angehörigen.

Beraterinnen:



DGKS Johanna Thurner,
Diabetes-Beraterin



Hannelore Schlager,
Diabetes-Beraterin

Termin: Telefonische Voranmeldung erbeten

Ort: Diakonie-Zentrum Salzburg

Kosten: EUR 14,00 (bis 30 Minuten)
EUR 31,00 (bis 60 Minuten)

Weitere Informationen und Anmeldung:
Kompetenz-Zentrum Diabetes, Tel.: 0662 / 6385 - 626

Diabetes-Schulungen

Die Diagnose Diabetes ist für viele Menschen mit einer grundlegenden Veränderung des Lebensstils verbunden. Damit Sie den Alltag bestmöglich gestalten und meistern können, bieten wir Ihnen kompakte und praxisorientierte Gruppenschulungen an. Die Schulungen werden von einem Facharzt für Innere Medizin, einer Diabetesberaterin, einer Diätologin und einer Fachpsychologin für Diabetes durchgeführt und behandeln alle Themen, die für einen Diabetiker relevant sind.

Hier erfahren Sie unter anderem Wissenswertes über

- die Grundlagen des Diabetes
- die Rolle von Ernährung und Bewegung
- die passende Medikation
- die richtige Anwendung von Blutzucker-Selbstmessgeräten
- Über- und Unterzuckerung
- Diabetes-Selbstmanagement
- das Erkennen und Behandeln diabetesbedingter Folgeerkrankungen, wie z. B. Bluthochdruck, Nieren- und Gefäßkrankheiten, Depressionen oder Neuropathien
- Fußpflege bei Diabetes
- Sonder- und Notfallsituationen

Unser Ziel ist es, Sie zum Experten in eigener Sache zu machen und Ihnen zu helfen, die Erkrankung und den Alltag selbständig zu meistern!

Dieser Kurs findet in Zusammenarbeit mit der Salzburger Landesregierung statt. Mind. 5 TeilnehmerInnen.

Termine: nach Vereinbarung

Ort: Diakonie-Zentrum Salzburg

Kosten: EUR 90,00 (Patientenselbstbehalt EUR 10,00, Krankenkassenzuschuss EUR 80,00)

Das Team der Diabetes-Schulung:



OA Dr. Harald Slatin,
Facharzt für Innere Medizin,
Oberarzt im Diakonissen-Kranken-
haus Salzburg



DGKS Johanna Thurner,
Diabetes-Beraterin



Hannelore Schlager,
Diabetes-Beraterin
Diätologin



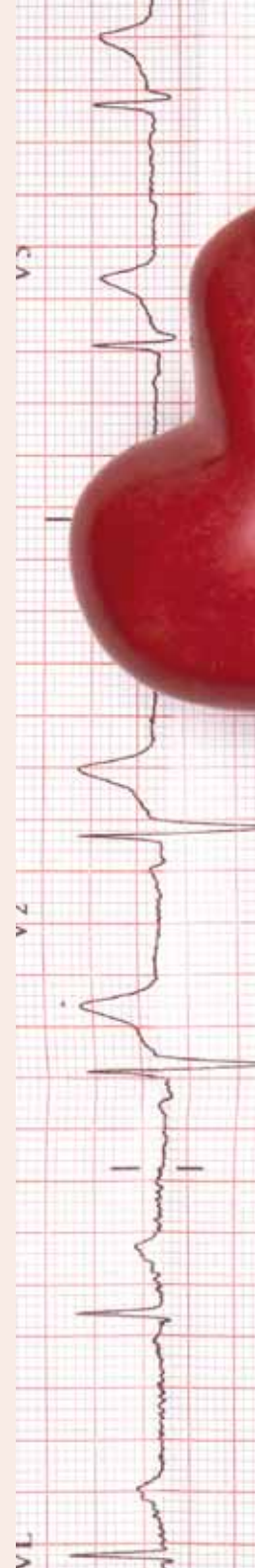
Mag. Friederike Eizenberger,
Fach in Klinischer Psychologie/
Gesundheitspsychologie
Spezialgebiet:
Diabetes & Lebensqualität

Weitere Informationen und Anmeldung:
Kompetenz-Zentrum Diabetes, Tel.: 0662 / 6385 - 626

HERZ, LEBER & NIEREN

Wie gut kennen Sie Ihre lebenswichtigen Organe Herz, Leber und Nieren? Können Sie die Alarmsignale Ihres Körpers richtig deuten? Wissen Sie, wie Sie Herz, Leber und Nieren effektiv vor Verschleißerscheinungen und Erkrankungen schützen können?

Nutzen Sie unsere Vorträge, Kurse und Beratungen, kommen Sie mit unseren Experten ins Gespräch und erfahren Sie, wie Sie Ihre Gesundheit erhalten oder bestmöglich mit vorhandenen Erkrankungen umgehen können.



Bedrohliche Infektionen von Nieren und Harnwegen in Zeiten von EHEC und Co. (Vortrag)

Kolibakterien sind die häufigsten Verursacher einer Harnwegsinfektion. Leider gibt es immer mehr resistente Stämme gegen Antibiotika, so dass Komplikationen, wie eine fieberhafte Nierenbeckenentzündung, zunehmen. Daneben gibt es auch gefährliche Varianten, wie der EHEC-Erreger, der im Rahmen einer Durchfallerkrankung ein lebensgefährliches Nierenversagen auslösen kann.

Was genau ist das sog. „HUS“ (Hämolytisch Urämische Syndrom), das bei der EHEC-Epidemie in Deutschland für zahlreiche Todesfälle verantwortlich war? Welche Erreger bedrohen uns unmittelbar aus der Umwelt, z.B. durch Kontakt mit Tieren oder durch Verzehr bestimmter Lebensmittel? Was sind die Frühwarnsymptome dieser schweren Krankheitsbilder?

Dr. Martin Gerke wird in seinem Vortrag einen Überblick über die häufigsten Erreger von Nieren- und Blasenentzündungen geben. Dabei geht er auf Probleme, wie zunehmende Resistenzbildung gegen Antibiotika, ein und stellt neue Behandlungsmöglichkeiten vor. Der Vortrag ist nicht nur für Betroffene geeignet, sondern für alle Interessierten, die sich auch ein aktuelles Bild zum Thema EHEC und zu anderen Infektionskrankheiten mit Beteiligung der Niere und Harnwege machen wollen.

Vortragender:



OA Dr. Martin Gerke,
Facharzt für Innere Medizin und
Nephrologie,
Oberarzt im Diakonissen-Kranken-
haus Salzburg

Termin: Dienstag, 22. November 2011, 19.00 Uhr

Ort: Diakonie-Zentrum Salzburg

Kosten: Eintritt frei!

Erhöhte Leberwerte – Was steckt dahinter? (Vortrag)

Was versteht man unter erhöhten Leberwerten und was sind die Ursachen dafür? Wie werden Lebererkrankungen diagnostiziert und was sind typische Symptome? Welche längerfristigen gesundheitlichen Risiken bestehen bei erhöhten Leberwerten?

Im Vortrag werden anhand anschaulicher Beispiele die wichtigsten Lebererkrankungen, deren Ursachen sowie aktuelle Therapien erklärt.

Besonders die NASH (nichtalkoholische Fettlebererkrankung), eine Lebererkrankung, die bei Patienten ohne signifikanten Alkoholgenuß auftritt, wird näher besprochen. Da bei Patienten mit einer chronischen Lebererkrankung das Risiko einer Leberzirrhose bzw. die Entwicklung eines bösartigen Lebertumors besteht, sollten regelmäßige medizinische Kontrollen erfolgen.

OÄ Dr. Susanne Seidl widmet sich allen wichtigen Fragestellungen zum Thema Lebererkrankungen, bespricht Symptome und Therapiemöglichkeiten und steht für persönliche Fragen gerne zur Verfügung.

Vortragende:



OÄ Dr. Susanne Seidl,
Fachärztin für Innere Medizin,
Oberärztin im Diakonissen-
Krankenhaus Salzburg

Termin: Dienstag, 28. Februar 2012, 19.00 Uhr

Ort: Diakonie-Zentrum Salzburg

Kosten: Eintritt frei!

Fragestunde in Herzangelegenheiten: Sie fragen – Wir beraten Sie. (Vortrag)

Haben Sie in Zusammenhang mit Ihrem Kreislauf oder Herzen Fragen oder Sorgen? Wollten Sie für ein spezielles medizinisches Problem immer schon eine Erklärung haben? Sei es zum Thema Bluthochdruck, zu Herzerkrankungen, Arteriosklerose oder Durchblutungsstörungen?

Senden Sie uns Ihre Fragen per Post, E-Mail oder Fax! Herr OA Dr. Bernhard Graf, Facharzt für Innere Medizin und Kardiologie, wird sich im Rahmen seiner abendlichen Fragestunde um die Klärung Ihrer Anliegen bemühen.

Schicken Sie Ihre Fragen mit dem Kennwort „Fragestunde in Herzangelegenheiten“ bis 22. Februar 2012 an:

- Diakonissen-Krankenhaus Salzburg
Öffentlichkeitsarbeit
Guggnbichlerstraße 20
5026 Salzburg
- oder per Mail an dkh-salzburg@diakoniewerk.at
- oder per Fax an 0662 / 63 85 - 405

Vortragender:



OA Dr. Bernhard Graf,
Facharzt für Innere Medizin und
Kardiologie,
Oberarzt im Diakonissen-
Krankenhaus Salzburg

Termin: Dienstag, 13. März 2012, 19.00 Uhr

Ort: Diakonie-Zentrum Salzburg

Kosten: Eintritt frei!

Gymnastik für Herzpatienten (Kurs)

Dieses Rehabilitationsprogramm richtet sich in erster Linie an Herzinfarktpatienten, die unter ärztlicher Aufsicht ein gymnastisches Aufbauprogramm durchführen wollen.

Bitte bringen Sie einen aktuellen Ergometriebefund sowie eventuelle Vorbefunde mit.

Mindestens 7 TeilnehmerInnen!

Für jeden Kurs ist eine neuerliche Anmeldung erforderlich.

Leitung:



Ehrentraud Scherzer,
Physiotherapeutin

Termin: 1 x wöchentlich
Donnerstag, 15.00 – 15.50 Uhr
8 Einheiten zu je 50 min

Beginn: 13. Oktober 2011
12. Jänner 2012
8. März 2012

Ort: Diakonie-Zentrum Salzburg

Kosten: EUR 55,00

UNIQA VitalClub-Mitglieder erhalten 30%
Ermäßigung und bezahlen nur EUR 38,50.

Weitere Informationen und Anmeldung:

Diakonie-Zentrum Salzburg
Sekretariat Gruppe Therapie, Tel.: 0662 / 63 85 - 462,
Montag bis Freitag, 8.00 bis 12.00 Uhr

Bluthochdruck – eine tickende Zeitbombe. Wie kann ich sie entschärfen? (Kurs)

An zwei Nachmittagen (16.00 bis 18.00 Uhr) geben wir Ihnen eine Einführung über Erkrankung, Medikation und Selbstmanagement bei hypertonen Krisen. Weiters erhalten Sie Tipps zur nicht-medikamentösen Blutdrucktherapie, zur Ernährung, Selbstmessung und Dokumentation Ihres Blutdrucks (anhand von Leihgeräten). Sollten Sie bereits ein Blutdruckmessgerät in Gebrauch haben, bitte zur Schulung mitnehmen. Mindestens 8 TeilnehmerInnen!

Leitung:



OA Dr. Harald Slatin,
Facharzt für Innere Medizin,
Oberarzt im Diakonissen-Kranken-
haus Salzburg



DGKS Johanna Thurner,
Diabetes-Beraterin



Hannelore Schlager,
Diätologin
Diabetes-Beraterin

Termin: auf Anfrage

Ort: Diakonie-Zentrum Salzburg

Kosten: EUR 58,00

UNIQA VitalClub-Mitglieder erhalten 30%
Ermäßigung und bezahlen nur EUR 40,60.

Weitere Informationen und Anmeldung:
Johanna Thurner, Tel.: 0664 / 152 89 79

CHIRURGIE

Wenn ein chirurgischer Eingriff indiziert ist, ist dieser für den Betroffenen meist mit vielen Unsicherheiten und Fragen verbunden.

Umso mehr bemühen sich unsere chirurgischen Fachärzte in ihren Vorträgen, das Thema „Operation“ verständlich, sensibel und ausführlich zu behandeln.

Auch für Ihre individuellen Fragen stehen unsere Experten gerne zur Verfügung!



Hormonfabrik Schilddrüse. Erkrankungen, Therapien, operative Möglichkeiten. (Vortrag)

Die Schilddrüse ist ein überaus komplexes Organ, von dessen Erkrankung viele Menschen – vor allem Frauen – betroffen sind. In unserem Vortrag widmen sich zwei Experten dem Thema Schilddrüse auf ausführliche Weise. Die Nuklearmedizinerin OÄ Dr. Andrea Hofmann spricht über die Aufgaben der Schilddrüse, deren Einfluss auf den menschlichen Stoffwechsel und über die häufigsten Erkrankungen (Über- und Unterfunktion, heiße Knoten, kalte Knoten etc.). Sie erfahren, wie Schilddrüsenerkrankungen diagnostiziert und medikamentös behandelt werden können. OA Dr. Georg Schauer erläutert im Anschluss, wann ein operativer Eingriff an der Schilddrüse nötig ist und was genau bei der Operation passiert.

Interessierte haben die Gelegenheit, sich einem sogenannten „Kropfscreening“ (Ultraschall) zu unterziehen und sich mit ihren Fragen an die beiden Spezialisten zu wenden.

Vortragende:



OÄ Dr. Andrea Hofmann,
Fachärztin für Nuklearmedizin
und Endokrinologie



OA Dr. Georg Schauer,
Facharzt für Chirurgie,
Oberarzt im Diakonissen-
Krankenhaus Salzburg

Termin: Dienstag, 4. Oktober 2011, 19.00 Uhr

Ort: Diakonie-Zentrum Salzburg

Kosten: Eintritt frei!

Die Endometriose – eine schmerzhafte, oft verkannte Frauenkrankheit (Vortrag)

Schmerzhafte Regelblutungen und Schmerzen beim Geschlechtsverkehr sind zumeist typische Anzeichen für die Endometriose. Unerfüllter Kinderwunsch ist oft eine Folge dieser häufigen Erkrankung.

Auslöser sind Gebärmutter-schleimhautinseln außerhalb der Gebärmutterhöhle. Eine fortschreitende aber gutartige Erkrankung, die all zu oft mit einer deutlichen Einschränkung der Lebensqualität einhergeht!

Die frühzeitige Diagnose und die Wahl der richtigen therapeutischen Option sind für den Verlauf und den Therapieerfolg entscheidend.

Mit Hilfe der modernen Laparoskopie („Knopflochchirurgie“) lassen sich in für die Patientin besonders schonender Form bereits kleinste Herde (Frühstadien) erkennen. Entscheidend ist die operative organschonende Entfernung. Nur wenige Millimeter große Hautschnitte sind hierfür notwendig, schmerzhafte Hautschnitte werden vermieden. Die Patientinnen können nach wenigen Tagen das Krankenhaus verlassen.

In diesem Vortrag veranschaulicht Dr. Alexander Georgouloupoulos anhand schematischer Darstellungen, Fotografien und Operationsvideos die Eigenheiten der Endometriose sowie die Technik der „Knopflochchirurgie“.

Vortragender:



Dr. Alexander Georgouloupoulos,
Facharzt für Gynäkologie und
Geburtshilfe,
Belegarzt im Diakonissen-
Krankenhaus Salzburg

Termin: Dienstag, 8. November 2011, 19.00 Uhr

Ort: Diakonie-Zentrum Salzburg

Kosten: Eintritt frei!

Gallenblasen- und Gallenwegserkrankungen: So kann die minimal-invasive Chirurgie helfen (Vortrag)

Die Gallenblase befindet sich an der Unterseite der Leber und ist ein birnenförmiger Speicher für die in der Leber gebildete Gallenflüssigkeit. Diese spielt eine wichtige Rolle in der Fettverdauung und wird bei jeder Nahrungsaufnahme in den Darm abgesondert. Besteht eine Erkrankung der Gallenblase – etwa durch Gallensteine, die sich im Gallenblasenausgang oder in den Gallengängen verklemmt haben – können starke Oberbauchschmerzen und Koliken auftreten.

In seinem Vortrag erklärt Primar Dr. Thomas Speil, wie Erkrankungen der Gallenblase oder der Gallenwege diagnostiziert und behandelt werden können. Ein besonderer Schwerpunkt wird dem operativen Eingriff bei Gallenblasenentfernung oder bei Steinentfernungen aus den Gallengängen gewidmet sein.

Allgemein verständlich erklärt der Experte die Operation, die im Diakonissen-Krankenhaus minimal-invasiv, also mittels bewährter Schlüssellochchirurgie, durchgeführt wird.

Für persönliche Fragen steht Primar Dr. Thomas Speil im Anschluss an seinen Vortrag gerne zur Verfügung.

Vortragender:



Primar Dr. Thomas Speil,
Facharzt für Chirurgie,
Leiter der Abteilung für Chirurgie
im Diakonissen-Krankenhaus
Salzburg

Termin: Dienstag, 7. Februar 2012, 19.00 Uhr

Ort: Diakonie-Zentrum Salzburg

Kosten: Eintritt frei!

Plastische Chirurgie. Wiederherstellung von Form und Funktion. (Vortrag)

Woher Ihr Impuls zur Veränderung auch kommen mag – ob ästhetische Gründe oder der Wunsch nach Rekonstruktion – es werden im Rahmen des Vortrages plastisch-chirurgische Techniken aufgezeigt, die Form und Funktion verbessern.

Damit Lebensqualität in den Alltag zurückkehrt und Sie beruflich und privat voll aktiv sein können.

Sowohl die Vorbereitungsphase, der operative Eingriff als auch die Nachbetreuung sind für den Erfolg entscheidend.

Im Anschluss an den Vortrag werden gerne persönliche Fragen beantwortet.

Vortragende:



Dr. Sabine Gruber,
Fachärztin für Plastische,
Ästhetische und Wiederher-
stellende Chirurgie, Belegärztin
im Diakonissen-Krankenhaus
Salzburg
www.dr-sabinegruber.at

Termin: Dienstag, 6. März 2012, 19.00 Uhr

Ort: Diakonie-Zentrum Salzburg

Kosten: Eintritt frei!

NEUROLOGIE & DEPRESSION

Neurologische und psychiatrische Erkrankungen können jeden treffen. Experten schätzen, dass die Depression bereits im Jahr 2020 die häufigste Krankheit in entwickelten Ländern sein wird.

Die Wahrscheinlichkeit, an einer Depression zu erkranken, liegt bei etwa 10 Prozent. Bei einer zusätzlichen körperlichen Erkrankung verdoppelt sich dieses Risiko. Besonders häufig treten Depressionen gemeinsam mit neurologischen Erkrankungen auf.

Die erfahrenen Fachärzte unseres Kompetenz-Zentrums Neurologie & Depression möchten Ihnen im Rahmen ihrer Vorträge wichtige Fakten über die Zusammenhänge von körperlichen und seelischen Beschwerden näher bringen und Ihnen Therapievorschläge und aktuelle Erkenntnisse der modernen Neurowissenschaft vorstellen.

Wir möchten damit das Bewusstsein schaffen, dass seelische Befindlichkeitsstörungen ebenso behandelt werden können wie körperliche Erkrankungen.

Demenz und Depression (Vortrag)

Die moderne Neurowissenschaft zeigt, dass Demenz und Depressionen eng zusammenhängen und einander bedingen können. Viele Patienten mit Demenz leiden auch an Depressionen.

Viele Menschen mit Depressionen haben wiederum Angst, eine Demenz zu haben.

Wie erkennt man eine beginnende Erkrankung? Wann gehört man zur Risikogruppe und wie kann betroffenen Patienten bestmöglich geholfen werden?

Im Vortrag bespricht Primar Dr. Paulus die neuesten Erkenntnisse aus Neurologie und Psychiatrie und zeigt auf, welche Diagnose- und Therapiemethoden möglich sind. Für Fragen steht der Experte gerne zur Verfügung.

Vortragender:



Primar Dr. Helmut Paulus, MSc,
Facharzt für Psychiatrie und
Neurologie,
Leiter der Abteilung für Neurologie
und Psychosomatik im Diakonissen-
Krankenhaus Salzburg

Termin: Dienstag, 29. November 2011, 19.00 Uhr

Ort: Diakonie-Zentrum Salzburg

Kosten: Eintritt frei!

Schmerz lass nach! (Vortrag)

Schmerz ist ein lebensnotwendiges Alarmsignal unseres Körpers. Wenn quälende Schmerzen jedoch chronisch werden, ist der Rat des Experten gefragt. Der Neurologe kann mittels einer genauen körperlichen Untersuchung, ergänzt durch moderne technische Diagnoseverfahren, die Schmerzursache feststellen. Sobald diese definiert ist, wird eine individuell zusammengestellte Schmerztherapie eingeleitet.

In diesem Vortrag erfahren Sie, welche Behandlungsmöglichkeiten heute zur Verfügung stehen und wann idealerweise mit einer Therapie begonnen werden sollte.

Dr. Klaus-Dieter Kieslinger stellt ein ganzheitliches Therapiekonzept vor, das klassische Schulmedizin mit der komplementären Sichtweise kombiniert. Für allfällige Fragen steht Ihnen der Facharzt für Neurologie gerne zur Verfügung.

Vortragender:



OA Dr. Klaus-Dieter Kieslinger,
Facharzt für Neurologie,
Oberarzt im Diakonissen-
Krankenhaus Salzburg

Termin: Dienstag, 24. Jänner 2012, 19.00 Uhr

Ort: Diakonie-Zentrum Salzburg

Kosten: Eintritt frei!

Burn-Out oder Depression? (Vortrag)

In unserer heutigen schnellen und stressigen Zeit stoßen immer mehr Menschen an die Grenzen ihrer Leistungsfähigkeit. Viele bezeichnen dieses Gefühl als Burn-Out. Was genau bedeutet Burn-Out? Was bedeutet Depression?

Die Depression als psychiatrische Diagnose ist immer noch von vielen Vorurteilen behaftet. Die Behandlungsmöglichkeiten sind jedoch durch neue Medikamente, die Antidepressiva, sehr gut. Darf man eine Depression haben oder ist die Diagnose Burn-Out gesellschaftsfähiger? Wo liegen die Unterschiede? Kann man vorbeugen und wenn ja, wie? Warum erkranken einige Menschen und andere nicht bei gleicher Belastung oder Anforderung?

In ihrem Vortrag widmet sich OÄ Dr. Claudia Schwarz-Ambold allen interessanten Fragestellungen zum Thema und steht für individuelle Fragen gerne zur Verfügung.

Vortragende:



OÄ Dr. Claudia Schwarz-Ambold,
Fachärztin für Psychiatrie und
Psychotherapeutische Medizin,
Oberärztin im Diakonissen-
Krankenhaus Salzburg

Termin: Dienstag, 20. März 2012, 19.00 Uhr

Ort: Diakonie-Zentrum Salzburg

Kosten: Eintritt frei!

Morbus Parkinson: Psychosoziale Beratung für Betroffene und pflegende Angehörige

Morbus Parkinson ist eine chronische Erkrankung. Der Umgang mit der Krankheit setzt ein spezielles Wissen voraus, das eine Erleichterung für Betroffene und Angehörige ermöglicht.

Beratungsschwerpunkte:

- Krankheitsbilder und -verläufe
- Therapiemöglichkeiten
- Entlastungsstrategien, z.B. Hauskrankenpflege
- Pflegeeinstufung
- Medikamentenmanagement
- Angehörigenbegleitung

Die Beratung kann von Betroffenen, Angehörigen und Interessierten in Anspruch genommen werden.

Beratung:



Dr. Alexander Aschenbrenner,
Klinischer- und Gesundheitspsychologe,
Gerontopsychologe,
Psychotherapeut,
Koordinator Selbsthilfe Morbus Parkinson Salzburg



Primar Dr. Helmut Paulus, MSc,
Facharzt für Psychiatrie und Neurologie,
Leiter der Abteilung für Neurologie und Psychosomatik im Diakonissen-Krankenhaus Salzburg,
Psychotherapeut

Termin: nach Vereinbarung

Ort: Diakonie-Zentrum Salzburg

Weitere Informationen und Anmeldung:

Dr. Alexander Aschenbrenner, Tel.: 0699 / 10 72 38 76 (nachmittags)

Parkinson-Gymnastik (Kurs)

Der Kurs ist für frei gehfähige Parkinson-Kranke konzipiert und hat drei Schwerpunkte:
Den Erhalt bzw. die Verbesserung der Beweglichkeit durch gezielte Dehnungs- und Schwungübungen, Koordinationsverbesserung für Arme, Hände und Beine sowie das Bewusstmachen und Üben von Mimik und deutlicher Sprache.
Lockere Kleidung und weiche, rutschfeste Schuhe sind von Vorteil.

Leitung:



Ehrentraud Scherzer,
Physiotherapeutin

Ärztliche Leitung:



Primar Dr. Helmut Paulus, MSc,
Facharzt für Psychiatrie und Neurologie,
Leiter der Abteilung für Neurologie und Psychosomatik im Diakonissen-Krankenhaus Salzburg,
Psychotherapeut

Dauer: 1 x wöchentlich, 10 Einheiten zu je 50 min

Termin: Freitag, 15.00 – 15.50 Uhr

Beginn: 16. September 2011

13. April 2012

Ort: Diakonie-Zentrum Salzburg,
Haus für Senioren

Mindestteilnehmerzahl: 10 Personen

Kosten: EUR 70,00 (10 Einheiten)

UNIQA VitalClub-Mitglieder erhalten 30% Ermäßigung und bezahlen nur EUR 49,00.

Weitere Informationen und Anmeldung:

Diakonie-Zentrum Salzburg

Sekretariat Gruppe Therapie, Tel.: 0662 / 63 85 - 462,
Montag bis Freitag, 8.00 bis 12.00 Uhr

Heiteres Gedächtnistraining I (Kurs)

Das menschliche Gehirn ist bis ins hohe Alter lernfähig. Genauso wie die Muskulatur kann und soll es trainiert werden, um möglichst lange leistungsfähig zu bleiben. Wir trainieren in diesem Kurs nach dem Konzept von Dr. Franziska Stengel in spielerischer Form alle Gehirnleistungen: Konzentration, Kurz- und Langzeitgedächtnis, Namens- und Zahlengedächtnis, flexibles Denken, sowie den Einsatz aller Sinne.

Zielgruppe sind Erwachsene jeden Alters, die etwas für die Fitness ihres Gehirns tun wollen.

Bringen Sie bitte bei Bedarf Ihre Lesebrille mit.

Mindestteilnehmerzahl: 10 Personen

Leitung:



Christine Deußner,
Ergotherapeutin,
Gedächtnistrainerin

Dauer: 1 x wöchentlich, 10 Einheiten zu je 90 min

Termine: auf Anfrage

Ort: Diakonie-Zentrum Salzburg

Kosten: EUR 125,00

UNIQA VitalClub-Mitglieder erhalten 30%
Ermäßigung und bezahlen nur EUR 87,50.

Heiteres Gedächtnistraining II (Kurs)

Dieser Kurs ist als Fortsetzung für alle gedacht, die schon einen Kurs „Heiteres Gedächtnistraining“ besucht haben und sich noch weiterhin nach dem Konzept von Dr. Franziska Stengel in fröhlicher Runde „den Kopf zerbrechen“ wollen.

Weitere Informationen und Anmeldung:

Diakonie-Zentrum Salzburg

Sekretariat Gruppe Therapie, Tel.: 0662 / 63 85 - 462,

Montag – Freitag, 8.00 bis 12.00 Uhr

ORTHOPÄDIE & ORTHOPÄDISCHE CHIRURGIE

Wenn der Bewegungsapparat nicht mehr so funktioniert, wie er sollte, wenn Schmerzen zum Alltag werden oder wenn der Sport seine Spuren am Körper hinterlässt, ist der Rat des Orthopäden bzw. des orthopädischen Chirurgen gefragt.

Was tun bei Gelenks- und Knorpelschäden, bei rheumatischen Erkrankungen, Arthrose oder Kapsel- und Bänderverletzungen?

Unsere Experten geben Ihnen wichtige Tipps und stehen auch gerne für Ihre individuellen Fragen zur Verfügung.

Was tun, wenn das Knie schmerzt? Strategien gegen den Knieschmerz (Vortrag)

Knieschmerzen gehören zu den häufigsten Gelenkschmerzen und haben vielfältige Ursachen: Abnutzung, Verletzungen, Meniskus-, Band- und Knorpelschäden oder rheumatische Erkrankungen. Moderne diagnostische Möglichkeiten gepaart mit fortschrittlichen operativen und nichtoperativen Behandlungsmethoden sind in der Lage, diese Funktionsstörungen zu beseitigen und dem Patienten Schmerzfreiheit und Mobilität zurückzugeben.

Dr. Menapace wird Ihnen in seinem Vortrag über Altbewährtes und brandneue Entwicklungen in der Behandlung von Kniegelenkerkrankungen berichten.

Vortragender:



Dr. Clemens Menapace,
Sportarzt, Facharzt für Orthopädie
und orthopädische Chirurgie,
Belegarzt im Diakonissen-
Krankenhaus Salzburg,
www.menapace.com

Termin: Dienstag, 17. Jänner 2012, 19.00 Uhr

Ort: Diakonie-Zentrum Salzburg

Kosten: Eintritt frei!

Tennisellbogen, Fersensporn und Kalkschulter: Über die moderne Behandlung von Sehnenerkrankungen (Vortrag)

Sehnenerkrankungen, besonders häufig Achillessehenschmerzen, Tennis- bzw. Golferellbogen oder Entzündungen und Kalkeinlagerungen im Schulterbereich können den Betroffenen durch intensive Schmerzzustände massiv in seiner Lebensqualität einschränken. Die Ursache für die starken Schmerzen liegt meist in einer Überbeanspruchung der Muskulatur und der Sehnen durch wiederkehrende Bewegungen oder falsche Haltung.

Im Rahmen seines Vortrags bespricht Dr. Michael Hattwich zeitgemäße Behandlungsmethoden bei Sehnenerkrankungen. Sie erfahren, wie Sie die Schmerzen in den Griff bekommen, wieder Freude an Bewegung haben und einen erholsamen Schlaf finden.

Für Ihre Fragen steht der Experte gerne zur Verfügung.

Vortragender:



Dr. Michael Hattwich,
Facharzt für Orthopädie und
orthopädische Chirurgie,
Belegarzt im Diakonissen-
Krankenhaus Salzburg,
www.hattwich.at

Termin: Dienstag, 21. Februar 2012, 19.00 Uhr

Ort: Diakonie-Zentrum Salzburg

Kosten: Eintritt frei!

Orthopädie ohne Operation (Vortrag)

In vielen Fällen können die Beschwerden des Patienten bei orthopädischen Problemen an den Gelenken bzw. an der Wirbelsäule mit konservativen Therapien gebessert oder sogar geheilt werden.

Entscheidend ist, dass die durchgeführten Maßnahmen problemspezifisch sind und individuell angepasst werden. Meistens ist Dauer-Physiotherapie keine Lösung. Häufig wird auch eine zu großzügige Indikation zur Operation gestellt.

In diesem Vortrag bekommen Sie einen Überblick über die nicht-operativen Therapiemöglichkeiten – vom Knorpelschaden am Knie bis zur Halswirbelsäule, von der schmerzhaften Schulter bis zur dicken Achillessehne.

Für Ihre Fragen steht Dr. Helmuth Eggl gerne zur Verfügung!

Vortragender:



Dr. Helmuth Eggl,
Facharzt für Orthopädie und
orthopädische Chirurgie,
Belegarzt im Diakonissen-
Krankenhaus Salzburg,
www.dr-eggl.at

Termin: Dienstag, 27. März 2012, 19.00 Uhr

Ort: Diakonie-Zentrum Salzburg

Kosten: Eintritt frei!



TRADITIONELLE CHINESISCHE MEDIZIN

Mit dem Zentrum für Traditionelle Chinesische Medizin bietet das Diakonie-Zentrum Salzburg nun schon seit über fünf Jahren eine hervorragende Ergänzung zur klassisch-westlichen Medizin an.

Die Traditionelle Chinesische Medizin (TCM) legt ihren Schwerpunkt auf die frühe Erkennung körperlicher und seelischer Störungen, die möglichst noch vor dem Ausbrechen einer Krankheit behandelt werden. Aber auch eine Vielzahl an bereits bestehenden Erkrankungen kann mit den Methoden der TCM schonend und gezielt behandelt werden.

Mit ihren Vorträgen möchten Ihnen unsere TCM-Experten nützliche Tipps geben und Ihnen zeigen, dass die Methoden der TCM, aber auch andere komplementärmedizinische Ansätze bei zahlreichen körperlichen und seelischen Erkrankungen wirkungsvoll zum Einsatz kommen können. Nutzen Sie die Gelegenheit und lernen Sie neue Zugänge für Ihr persönliches Wohlbefinden kennen!

Ernährung, Konzentration und Gedächtnis (Vortrag)

Die viel zitierte Aussage „Du bist, was du isst“ bezieht sich nicht nur auf körperliche, sondern auch auf geistige Fähigkeiten. Tatsächlich können Merkfähigkeit und Konzentration durch die richtige Ernährung maßgeblich positiv beeinflusst werden.

Im Vortrag erfahren Sie, wie Sie die Fünf Elemente Ernährung anwenden, um Ihren Kindern oder Ihnen selbst zu besserer Konzentration zu verhelfen. Praktische Tipps und ein Einblick in die Ernährungslehre der Traditionellen Chinesischen Medizin runden den Vortrag ab.

Vortragende:



Mag. Regina Strassl,
Ernährungsberaterin

Termin: Donnerstag, 15. September 2011, 19.00 Uhr

Ort: Seminarraum Medicent Salzburg
Innsbrucker Bundesstraße 35
Haus B / 1. Stock

Mag. Regina Strassl ist Ernährungswissenschaftlerin, Diplomierte Fünf-Elemente-Ernährungsberaterin und Diplomierte Kinesiologin.

Ihre Spezialisierungen sind: sämtliche Ernährungsthemen, individuelle Ernährungstipps, Verdauungsbeschwerden, Abnehmen, Unverträglichkeiten, Ernährung von Kindern, Sportlern und vieles mehr.

Tel.: 0664 / 457 00 47, r.strassl@tcm-salzburg.at

Chinesische Medizin: das weltweit am meisten verbreitete traditionelle Medizinsystem (Vortrag)

Die Chinesische Medizin ist das pulsierendste und lebendigste traditionelle Medizinsystem und konnte auf der ganzen Welt Wurzeln fassen. Im Vortrag erfahren Sie Aspekte der grundlegenden TCM-Theorie sowie Behandlungsstrategien (Chinesische Arzneimitteltherapie, Akupunktur, ...) und Diagnosemöglichkeiten (Puls- und Zungendiagnose).

Für Fragen steht Dr. Fussenegger gerne zur Verfügung!

Vortragende:



Dr. Elisabeth Fussenegger,
Ärztin für Allgemeinmedizin

Termin: Donnerstag, 13. Oktober 2011, 19.00 Uhr

Ort: Seminarraum Medicent Salzburg
Innsbrucker Bundesstraße 35
Haus B / 1. Stock

Dr. Elisabeth Fussenegger ist Ärztin für Allgemeinmedizin und verfügt über ÖÄK-Diplome für chinesische Diagnostik und Arzneitherapie, Körper-, Ohrakupunktur, Schädelakupunktur nach Yamamoto, Psychosomatische Medizin und Psychosoziale Medizin.

Ihre Spezialisierungen sind: Chinesische Arzneitherapie, chinesische Diagnostik (Zungen-, Pulsdiagnose), Akupunktur (Körper-, Ohr-, Laser- und Schädelakupunktur), Moxibustion, Schröpfen, Kräutertherapie, Lebensstilberatung und begleitende Gespräche.

Tel.: 0699 / 11 82 13 69, e.fussenegger@tcm-salzburg.at

Stresskrankheiten und deren Behandlung aus der Sicht der Traditionellen Chinesischen Medizin (Vortrag)

Der moderne Lebenswandel ist stark auf Yang-Qualitäten wie Leistung und Aktivität ausgerichtet. Dadurch kann es zu einer energetischen Dysbalance kommen, auf die der Körper mit Erkrankungen wie Kopfschmerz, Tinnitus, Muskelverspannung, Allergie, Verdauungsstörungen oder Nervosität und Schlafstörung reagiert. Die Traditionelle Chinesische Medizin kann den Körper mit Hilfe von Akupunktur und chinesischen Kräutern in sein Gleichgewicht zurückführen und diesen Krankheiten Einhalt gebieten.

Vortragende:



Dr. Maria Braumann,
Fachärztin für Anästhesiologie
und Intensivmedizin,
Oberärztin im Diakonissen-
Krankenhaus Salzburg

Termin: Donnerstag, 1. Dezember 2011, 19.00 Uhr

Ort: Seminarraum Medicent Salzburg
Innsbrucker Bundesstraße 35
Haus B / 1. Stock

Dr. Maria Braumann ist Fachärztin für Anästhesiologie und Intensivmedizin mit Diplomen für Allgemeine Schmerztherapie, Körper-, Ohr- und Laserakupunktur, Spezielle Schmerztherapie, Schädelakupunktur nach Yamamoto und Mesotherapie.

Ihre Spezialisierungen sind: Akupunktur, Laserakupunktur, Elektroakupunktur, Moxibustion, Mesotherapie, Schädelakupunktur nach Yamamoto.

Tel.: 0664 / 233 68 18, m.braumann@tcm-salzburg.at

Tuina-Therapie nach TCM (Vortrag)

Bei der Tuina-Therapie nach der TCM werden Akupunkturpunkte und Muskelkörper massiert, um die Lebensenergie „Qi“ wieder ins Gleichgewicht zu bringen. Beschwerdebilder wie z.B. Burn-Out, Erschöpfungsstände oder Rücken-, Nacken- und Schulterschmerzen können mittels Tuina-Therapie erfolgreich behandelt werden. Blockaden werden gelöst, Energie und Blut können wieder frei fließen und Schmerzen werden gelindert. Auch in der Geburtsvorbereitung oder bei bestehendem Kinderwunsch kann die Tuina sehr wirksam eingesetzt werden.

Im Vortrag bringt Ihnen Petra Franek die vielen Einsatzgebiete und positiven Wirkungsweisen der Tuina näher und steht für Ihre persönlichen Fragen gerne zur Verfügung!

Vortragende:



Petra Franek,
Tuina-Therapeutin nach TCM

Termin: Donnerstag, 19. Jänner 2012

Ort: Seminarraum Medicent Salzburg
Innsbrucker Bundesstraße 35
Haus B / 1. Stock

Petra Franek ist Tuina-Therapeutin nach der Traditionellen Chinesischen Medizin.

Ihre Spezialisierungen sind: Tuina-Massage, Moxibustion, Schröpfen und Meridian Stretching z.B. bei Rückenschmerzen, rheumatischen Erkrankungen, Migräne, Tinnitus, Sinusitis, Schlafstörungen, Menstruationsbeschwerden, Kinderwunsch, Geburtsvorbereitung, Wechseljahrsbeschwerden etc.

Tel.: 0664 / 244 89 84, p.franek@tcm-salzburg.at

Kinderwunsch und Wege zu einer ungestörten Menstruation (Vortrag)

Unerfüllter Kinderwunsch bei Frau und Mann, Menstruationsstörungen, Blutmangel verbunden mit Haar- ausfall, Müdigkeit oder Schlafstörungen, Gewichtszunahme oder auch Stimmungsschwankungen sind Beschwerdebilder, die in der TCM mit einer Schwäche des Elements Erde – unserer Mitte – in Zusammenhang stehen. Im Vortrag erfahren Sie, wie chinesische Arzneikräuter und Akupunktur die Beschwerden lindern oder beseitigen können, und erhalten einen Einblick in die Denk- und Wirkungsweise der Traditionellen Chinesischen Medizin.

Für Fragen steht Dr. Grubmüller-Kneissl gerne zur Verfügung.

Vortragende:



Dr. Karin Grubmüller-Kneissl,
Ärztin für Allgemeinmedizin

Termin: Donnerstag, 23. Februar 2012, 19.00 Uhr

Ort: Seminarraum Medicent Salzburg
Innsbrucker Bundesstraße 35
Haus B / 1. Stock

Dr. Karin Grubmüller-Kneissl ist Ärztin für Allgemeinmedizin und verfügt über ÖÄK-Diplome für Chinesische Diagnostik und Arzneitherapie, Körper- und Ohrakupunktur und Notfallmedizin.

Ihre Spezialisierungen sind: Chinesische Arzneitherapie, Chinesische Diagnostik, Akupunktur, Laserakupunktur, Moxibustion sowie Ernährungs- und Lebensstilberatung.

Tel.: 0650 / 33 44 357, k.grubmueller-kneissl@tcm-salzburg.at

Gesundheitsvorsorge mittels Traditioneller Chinesischer Medizin (Vortrag)

Der Vorsorgegedanke spielt in der Traditionellen Chinesischen Medizin (TCM) eine wichtige Rolle, da die Erhaltung der Gesundheit und ein langes Leben schon immer einen hohen Stellenwert in der chinesischen Gesellschaft hatten.

In diesem Vortrag lernen Sie Möglichkeiten kennen, mit Hilfe der TCM ein gesünderes Leben zu führen. Dazu zählen Bewegungsübungen und richtige Ernährung ebenso wie die regelmäßige Vorsorgeuntersuchung nach TCM mit der Zungen- und Pulsdiagnose. Im Anschluss an den Vortrag steht genügend Zeit für Fragen aus dem Publikum zur Verfügung.

Vortragender:



Dr. Markus Gäbler,
Arzt für Allgemeinmedizin

Termin: Dienstag, 6. März 2012, 19.00 Uhr

Ort: Seminarraum Medicent Salzburg
Innsbrucker Bundesstraße 35
Haus B / 1. Stock

Dr. Markus Gäbler ist Arzt für Allgemeinmedizin und verfügt über ÖÄK-Diplome für Chinesische Kräutertherapie und für Akupunktur.

Seine Spezialisierungen sind: Chinesische Heilkräutertherapie, Akupunktur, Laserakupunktur, Moxibustion.

Tel.: 0650 / 226 69 25, m.gaebler@tcm-salzburg.at

Chinesische Heilkräuterkunde: die am meisten angewandte Therapie in der Traditionellen Chinesischen Medizin (Vortrag)

Die chinesische Kräutertherapie steht in der Traditionellen Chinesischen Medizin an erster Stelle. Zwei Drittel der Krankheiten werden in China mit chinesischen Arzneien behandelt. Eine Besonderheit der chinesischen Kräutertherapie ist vor allem eine stärkende Wirkung für die Lebensenergie. Der Vortrag gibt einen guten Einblick in die Traditionelle Chinesische Medizin und widmet sich insbesondere dem Schwerpunkt Kräutertherapie.

Für Fragen steht Dr. Elisabeth Fussenegger gerne zur Verfügung!

Vortragende:



Dr. Elisabeth Fussenegger,
Ärztin für Allgemeinmedizin

Termin: Donnerstag, 19. April 2012, 19.00 Uhr

Ort: Seminarraum Medicent Salzburg
Innsbrucker Bundesstraße 35
Haus B / 1. Stock

Dr. Elisabeth Fussenegger ist Ärztin für Allgemeinmedizin und verfügt über ÖÄK-Diplome für chinesische Diagnostik und Arzneitherapie, Körper-, Ohrakupunktur, Schädelakupunktur nach Yamamoto, Psychosomatische Medizin und Psychosoziale Medizin.

Ihre Spezialisierungen sind: Chinesische Arzneitherapie, chinesische Diagnostik, Akupunktur (Körper-, Ohr-, Laser- und Schädelakupunktur), Moxibustion, Schröpfen, Kräutertherapie, Lebensstilberatung und begleitende Gespräche.

Tel.: 0699 / 11 82 13 69, e.fussenegger@tcm-salzburg.at

Traditionelle Chinesische Medizin für Kinder (Vortrag)

Die TCM bietet auch für Kinder eine Vielzahl von Behandlungsmöglichkeiten. Neben der vollkommen schmerzfreien Laserakupunktur oder Kräutertherapie durch TCM-Ärzte zeigen präventive und diätetische Ernährungsberatung und die Tuina-Therapie, eine therapeutische Massage, tolle und rasche Erfolge. An dem Abend lernen Sie das vortragende Ärzte- und Therapeutenteam sowie die vielen therapeutischen Möglichkeiten für Ihr Kind kennen.

Vortragende:



Dr. Claudia Dietz,
Ärztin für Allgemeinmedizin



Petra Franek,
Tuina-Therapeutin nach TCM



Mag. Regina Strassl,
Ernährungsberaterin

Termin: Donnerstag, 3. Mai 2012, 19.00 Uhr

Ort: Seminarraum Medicent Salzburg
Innsbrucker Bundesstr. 35, Haus B / 1. Stock

Dr. Claudia Dietz ist Ärztin für Allgemeinmedizin und verfügt über ÖÄK-Diplome für Akupunktur, Körper- und Ohrakupunktur, Laserakupunktur, Allgemeine Schmerztherapie und Neuraltherapie.

Ihre Spezialisierungen sind: Körperakupunktur, Ohrakupunktur, Laserakupunktur (v.a. für Kinder) und Schröpfen.

Tel.: 0681 / 10 61 32 62, c.dietz@tcm-salzburg.at

Traditionelle Chinesische Medizin für die Frau in der zweiten Lebenshälfte (Vortrag)

Schwindel, Blutdruckschwankungen, Nervosität, Schlafstörungen, depressive Verstimmung und Schweißausbrüche sind häufig Ausdruck der veränderten hormonellen Situation in der Menopause. Der frühzeitige Einsatz der Traditionellen Chinesischen Medizin (TCM), mit dem Ziel der Stärkung und Harmonisierung der Lebensenergien, kann diese Beschwerden deutlich lindern.

Im Vortrag lernen Sie die verschiedenen Möglichkeiten und Wirkungsweisen der TCM kennen und haben die Möglichkeit, Ihre individuellen Fragen direkt an Dr. Maria Braumann zu richten.

Vortragende:



Dr. Maria Braumann,
Fachärztin für Anästhesiologie
und Intensivmedizin,
Oberärztin im Diakonissen-
Krankenhaus Salzburg

Termin: Donnerstag, 14. Juni 2012, 19.00 Uhr

Ort: Seminarraum Medicent Salzburg
Innsbrucker Bundesstraße 35
Haus B / 1. Stock

Dr. Maria Braumann ist Fachärztin für Anästhesiologie und Intensivmedizin mit Diplomen für Allgemeine Schmerztherapie, Körper-, Ohr- und Laserakupunktur, Spezielle Schmerztherapie, Schädelakupunktur nach Yamamoto und Mesotherapie.

Ihre Spezialisierungen sind: Akupunktur, Laserakupunktur, Elektroakupunktur, Moxibustion, Mesotherapie, Schädelakupunktur nach Yamamoto.

Tel.: 0664 / 233 68 18, m.braumann@tcm-salzburg.at

SELBSTHILFE-GRUPPEN

Im Diakonie-Zentrum Salzburg finden in regelmäßigen Abständen Treffen verschiedener Selbsthilfegruppen statt.

Das Zusammensein mit Gleichgesinnten in angenehmer Atmosphäre soll den Erfahrungs- und Informationsaustausch untereinander fördern und allen Angehörigen, Betroffenen und Interessierten eine Plattform zur Kommunikation geben.



Alzheimer Café – Treffen der Selbsthilfegruppe Alzheimer Angehörige Salzburg

In regelmäßigen monatlichen Abständen haben Angehörige im Café von St. Anna Gelegenheit zu einem zweistündigen Gedankenaustausch zu ihrer schwierigen Pflegesituation. In entspannter Atmosphäre kann hier Abstand von der herausfordernden Pflege genommen werden. Im Gespräch mit Gleichbetroffenen ergeben sich wertvolle Informationen und veränderte Sichtweisen. Auch die spürbare Solidarität der Teilnehmer untereinander wirkt sich stabilisierend auf die belasteten Pflegenden aus.

Während der Zusammenkunft der Gruppe können Sie Ihren Angehörigen bei Bedarf nach Maßgabe von Plätzen vertrauensvoll den bestens geschulten Mitarbeitern des Tageszentrums Gnigl zur aktivierenden Betreuung überlassen. Die Räume desselben liegen direkt neben dem Café, sodass Trennungsängste vermeidbar sind.

Um die bestmögliche Betreuung zu gewährleisten, sollen in einem Vorgespräch mit den Angehörigen individuelle Erwartungen und Bedürfnisse herausgefunden werden. Anmeldung: 0662 / 64 91 40 - 18

**Treffen der Selbsthilfegruppe
im Sozial- und Gesundheitszentrum St. Anna,
Grazer Bundesstraße 6, 5023 Salzburg**

Termine

Freitag, 30. September 2011
Freitag, 28. Oktober 2011
Freitag, 25. November 2011
Freitag, 16. Dezember 2011
jeweils von 14.00 bis 16.00 Uhr

Kontakt:

Manfred Hörwarter, Leitung Tageszentrum Gnigl
Tel.: 0662 / 64 91 40 - 18
Christine Braumiller, Selbsthilfegruppe-Sprecherin
Tel.: 0664 / 57 31 594

Selbsthilfegruppe „Gesprächskreis Typ-1-DiabetikerInnen“

Für jeden Diabetiker ist es wichtig, den Blutzucker optimal einzustellen, damit akute Stoffwechsellagen wie Unterzuckerung oder Spätschäden hinausgeschoben oder verhindert werden können. Im Gesundheits- und Sozialzentrum Süd treffen sich jeden dritten Dienstag im Monat Menschen mit Diabetes Typ 1. Unter der Leitung einer Diabetes-Spezialistin werden aktuelle Fragen und wertvolle Tipps besprochen.

**Gruppentreffen
im Gesundheits- und Sozialzentrum Süd
Hans-Webersdorfer-Straße 27, 5020 Salzburg
Jeden 3. Dienstag im Monat, um 19.00 Uhr**

Termine

20. September 2011	21. Februar 2012
18. Oktober 2011	20. März 2012
15. November 2011	17. April 2012
20. Dezember 2011	15. Mai 2012
17. Jänner 2012	19. Juni 2012

Kontakt:

Anna Mayer, Österreichische Diabetikervereinigung,
Tel.: 0662 / 63 03 48

Diabetikertreffpunkt für Typ-2-DiabetikerInnen

Regelmäßig finden im Gesundheits- und Sozialzentrum Süd kostenlose Diabetikertreffpunkte statt.

**Gruppentreffen
im Gesundheits- u. Sozialzentrum Süd
Hans-Webersdorfer-Straße 27, 5020 Salzburg**

Termine

21. September 2011, von 9.00 bis 11.00 Uhr,
mit Gabriele Scheberan, Diätologin der SGKK
23. November 2011, von 9.00 bis 11.00 Uhr,
mit Anna Mayer, Österreichische Diabetikervereinigung
(weitere Termine erfahren Sie im Gesundheits- und Sozialzentrum Süd)

Kontakt:

Michaela Wallmann, Gesundheits- und Sozialzentrum
Süd, Tel.: 0662 / 63 29 19

Selbsthilfegruppe „Dystonie“

Dystonie („gestörte Muskelspannung“) bezeichnet eine zentralnervöse Fehlfunktion bei der Kontrolle von Bewegungen. Unwillkürliche Verspannungen der Muskeln können zu krampfartigen Bewegungen, Zuckungen oder abnormen Haltungen führen, die an einzelnen Körperteilen oder generalisiert auftreten.

Verschiedenste Diagnosen fallen unter das Krankheitsbild Dystonie: Blepharospasmus (unwillkürliches Schließen der Augenlider), Torticollis spasmodicus (Schiefhals), Oromandibular-Dystonie (betrifft Kiefer, Zunge, Mund), Spasmodische Dysphonie (betrifft Sprechmuskeln), Schreibkrampf (Dystonie der Hand bei Schreibkräften, Musikern, Golfern u.ä.) und das Meige-Syndrom.

Gruppentreffen im Diakonie-Zentrum Salzburg

Termine auf Anfrage bei Gabriele Huber!

Kontakt:

Gabriele Huber, Tel.: 06246 / 72 544

Sabine Emeder, Tel.: 0650 / 47 09 644

Selbsthilfe Salzburg, Tel.: 0662 / 88 89 - 18 02

Selbsthilfegruppe „Österreichische Lymph-Liga“

Das Lymphödem ist eine Krankheit des Lymphsystems und macht sich häufig mit „dicken Armen und Beinen“ bemerkbar. Wenn die Funktion des Lymphgefäßsystems gestört ist, bleibt eiweißhaltige Gewebsflüssigkeit im Gewebe liegen. Es entsteht dann eine Schwellung, das Lymphödem. Viele Patienten leiden neben dem medizinischen Problem oft auch unter körperlichen und seelischen Belastungen. Treffen Sie sich mit Gleichgesinnten und tauschen Sie sich aus – es wird Ihnen gut tun.

Gruppentreffen im Diakonie-Zentrum Salzburg

Termine auf Anfrage bei Daniela Ziegler!

Kontakt:

Daniela Ziegler, Tel.: 0699 / 15 61 20 20

Selbsthilfegruppe „Lactose-, Fructose- und Histaminintoleranz“

Diese Intoleranzen basieren auf einem erworbenen (z.B. durch schweren Infekt), selten auf einem von Geburt an bestehenden Enzymmangel. Dabei werden die für die Verdauung benötigten Enzyme nicht oder nur in zu geringem Ausmaß vom Körper gebildet und lösen verschiedene Symptome (Blähungen, Durchfall, Koliken etc.) bzw. allergieähnliche Reaktionen (z.B. Kopfschmerz, Migräne, Herzbeschwerden, Atembeschwerden bis hin zu Asthma u.v.m.) aus, die durch bestimmte Substanzen in Nahrungsmitteln, wie z.B. den biogenen Amin Histamin, hervorgerufen werden.

Gruppentreffen im Diakonie-Zentrum Salzburg Seminarraum Erdgeschoß

Termine 2012, jeweils Dienstag, um 19.00 Uhr

17. Jänner 2012

14. Februar 2012

13. März 2012

17. April 2012

22. Mai 2012

19. Juni 2012

18. September 2012

16. Oktober 2012

20. November 2012

11. Dezember 2012

Kontakt:

Paula Koppensteiner, Tel.: 0664 / 22 52 809

E-Mail: paula.koppensteiner@a1.net

Selbsthilfegruppe „Morbus Parkinson“

Durch die verschiedenen Erscheinungsformen der Parkinsonschen Krankheit, wie Bewegungsarmut, Steifheit, gebeugte Haltung, Trippelschritt, Zittern der Hände und Gliedmaßen, undeutliches leises Reden, Unruhebewegungen und dem oft innerhalb weniger Minuten wechselnden körperlichen Zustand, ziehen sich viele Kranke in eine nicht gewollte Isolation zurück.

Die Selbsthilfegruppe will Sie aus diesem „Schneckenhaus“ hervorholen und Ihnen wieder zu mehr Selbstwertgefühl verhelfen!

Gruppentreffen im Diakonie-Zentrum Salzburg

Treffen finden jeden zweiten Montag im Monat um 14.00 Uhr im Veranstaltungssaal statt.

Termine 2012

9. Jänner	Parkinson und Schlaf
3. Februar	Innovative Medikation in der Frühphase von Parkinson
12. März	„Die Welt ist nicht heil, aber heilbar“ Menschenbild und Psychotherapie nach Viktor Frankl
16. April	Sicher O-Bus fahren Veranstaltungsort: Salzburg AG, Kantine des Obus – Alpenstraße 91, 5020 Salzburg
14. Mai	Lymphsystem und Parkinson
11. Juni	Fachärztliche Fragestunde
10. September	Ausflug – Ziel wird noch bekannt gegeben
8. Oktober	Tipps und Tricks zur Bewältigung des Alltags
12. November	Mein persönlicher Umgang mit Parkinson
10. Dezember	Adventfeier

Zusätzliches Angebot Gesprächsrunde für Angehörige

jeweils von 14.00 bis 15.30 Uhr
im Veranstaltungssaal des Diakonie-Zentrums Salzburg

Termine 2012

5. März 2012
1. Oktober 2012

Mit Dr. Alexander Aschenbrenner

Psychologe, Psychotherapeut,
Koordinator LV PSH-Salzburg

Kontakt:

Dr. Alexander Aschenbrenner, Tel.: 0699 / 10 72 38 76
(nachmittags)
Dr. Johann Ebner, Tel.: 0662 / 85 26 34
Susanne Stadler, Tel.: 0664 / 87 58 555
Hermann Painer, Tel.: 0650 / 82 16 668
Primar Dr. Helmut Paulus, Tel.: 0662 / 63 85 - 660

KOMPETENZ- NETZWERK ALTER

„Alles aus einer Hand“: Unter diesem Motto vernetzt das Diakonie-Zentrum Salzburg seine Kompetenzen im Bereich Seniorenarbeit.

Seniorinnen und Senioren sowie deren Angehörige sollen mit einem einmaligen Kontakt einen umfassenden Einblick in die breite Angebotspalette für Menschen im Alter erhalten.

Im Diakonie-Zentrum Salzburg stehen maßgeschneiderte Beratungs- und Dienstleistungen zur Verfügung, wie z.B.

- Diakonie.mobil
- Tagesbetreuung in den Tageszentren
- Leben im Haus für Senioren
- Kurzzeitpflege
- Freiwilligen-Netzwerke

Im Mittelpunkt aller Angebote stehen individuelle Betreuung, Rücksichtnahme auf persönliche Bedürfnisse und Wünsche sowie kompetente und bedarfsgerecht Unterstützung.

Diakonie.mobil Betreuung und Pflege zuhause

Diakonie.mobil bietet in Salzburg und Hallein vorwiegend alten Menschen umfassende Hilfestellungen zu Hause an, um ihnen ein selbstbestimmtes Leben und möglichst langes Verbleiben in gewohnter Umgebung zu ermöglichen.

Diakonie.mobil
Diakonie-Zentrum Salzburg, Guggenbichlerstraße 20,
5026 Salzburg, Tel.: 0662 / 63 85 - 903

Tagesbetreuung in den Tageszentren in Aigen und Gnigl

Ältere Menschen oder Personen mit gesundheitlichen Beeinträchtigungen erhalten in den Tageszentren individuelle und bedürfnisorientierte Betreuung: Gemeinsame Mahlzeiten, kurzweilige Freizeitangebote, medizinisch-pflegerische Maßnahmen und vieles mehr.

Tageszentrum Aigen, Guggenbichlerstraße 20
5026 Salzburg, Tel.: 0662 / 63 85 - 914
Tageszentrum Gnigl, Grazer Bundesstraße 6
5023 Salzburg, Tel.: 0662 / 64 91 40

Leben im Haus für Senioren

Das Haus für Senioren in Salzburg-Aigen bietet Wohnen für Senioren mit integrierter Pflege und verfügt über 89 Plätze. Großzügige Einzelappartements bieten Platz, um Liebgewordenes mitzubringen. Für die ganzheitliche Betreuung und Begleitung sorgen qualifizierte Pflegemitarbeiter, Gerontopsychologen, Ergo- und Physiotherapeuten, Logopäden und Seelsorger. Die Vergabe der Plätze erfolgt über den Magistrat der Stadt Salzburg/Seniorenbetreuung.

Magistrat Salzburg – Seniorenbetreuung
St. Julien-Straße 20 / Kieselgebäude
5020 Salzburg, Tel.: 0662 / 80 72 - 0

Kurzzeitpflege im Haus für Senioren

Kurzzeitpflege ermöglicht betreuenden Angehörigen "Urlaub von der Pflege". Das pflegebedürftige Familienmitglied zieht für einen zuvor festgelegten Zeitraum im Haus für Senioren ein und erhält dort ganzheitliche Pflege, aktivierende Betreuung, Therapie und Begleitung.

Kurzzeitpflege im Haus für Senioren
Diakonie-Zentrum Salzburg, Guggenbichlerstraße 20,
5026 Salzburg, Tel.: 0662 / 63 85 - 980

Freiwilligen-Netzwerke

Die Freiwilligen-Netzwerke verbinden Ehrenamtliche, die einen Teil ihrer Freizeit mit Menschen, die sich einsam fühlen und sich regelmäßigen Kontakt mit anderen wünschen, verbringen möchten. Die Ehrenamtlichen werden dabei von Projektkoordinatorinnen eingeführt und begleitet.

Freiwilligen-Netzwerke Nord
DGKS Monika Rendl, Reimsstraße 5a
5020 Salzburg, Tel.: 0664 / 85 82 696

Freiwilligen-Netzwerke Süd
DGKS Michaela Wallmann, Hans-Webersdorfer-Str. 27
5020 Salzburg, Tel.: 0664 / 88 58 89 51

Wohnprojekte für Menschen im Alter „Rosa Zukunft“ in Salzburg-Taxham „Lebenswelt Aigen – Olivierstraße“ in Salzburg-Aigen

Das Diakoniewerk / Diakonie-Zentrum Salzburg nimmt eine weiterhin steigende Nachfrage an Wohn- und Betreuungsleistungen für Menschen im Alter zum Anlass und entwickelte gemeinsam mit renommierten Bauträgern zukunftsweisende Wohnkonzepte. Dabei übernimmt das Diakoniewerk eine dreifache Verantwortung: Einerseits ist es gemeinsam mit der Firma Myslik in der Lebenswelt Wohnen Bauträger, andererseits beauftragt, die inhaltlichen Konzepte zu begleiten. In Folge steht das Diakonie-Zentrum auch als Anbieter qualitativvoller Dienstleistungen zur Verfügung

Wohnprojekte für Menschen im Alter
Seniorenarbeit im Diakonie-Zentrum Salzburg
Tel. 0662 / 63 85 - 900
seniorenarbeit.sbg@diakoniewerk.at



... die sanfte Ergänzung zur
klassisch-westlichen Schulmedizin.

FÜNF SÄULEN FÜR IHR WOHLBEFINDEN

Akupunktur & Moxibustion
Chinesische Arzneimitteltherapie
Tuina-Massage
Ernährungsberatung
nach den Fünf Elementen
Qigong und Taijiquan

ANWENDUNGSGEBIETE

Allergien
Asthma
Chronische Entzündungen
Erschöpfungszustände
Geburtsvorbereitung
Gewichtsabnahme
Hauterkrankungen
Magen-Darm-Probleme
Migräne
Rheuma
Schlafstörungen
Schmerzen aller Art
Stress
Tinnitus
Vorsorgeuntersuchungen
Wechseljahre
u. v. m.

Ich bitte um Zusendung folgender Unterlagen:

- Leitsätze für das Diakonie-Zentrum Salzburg
- „Diakonie-Art“ / Vernissagen und Ausstellungen
- Diakonie-Fest/Salzbürger Diakonie-Dialoge

Gesundheit und Kur&Ferien

- Diakonissen-Krankenhaus Salzburg (mit den Kompetenz-Zentren „Geburt“, „Magen-Darm“, „Diabetes“ und „Neurologie & Depression“)
- Dialyse und Feriendialyse
- Aktuelles Vortrags- und Kursprogramm „Rund um die Geburt“
- Zentrum für Traditionelle Chinesische Medizin
- Gruppe Therapie
- Kur&Ferien Hotel Helenenburg, Bad Gastein

Seniorenarbeit

- Haus für Senioren Salzburg
- Kurzzeitpflege
- Tageszentrum für Senioren, Salzburg-Aigen
- Sozial- und Gesundheitszentrum St. Anna / Tageszentrum Salzburg-Gnigl
- Diakonie.mobil (Salzburg und Tennengau)

Behindertenhilfe

- Leopold-Pfist-Straße – Wohnen und Förderung
- Kulinarium Salzburg

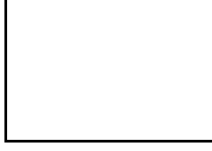
Ausbildung & Stadtteilarbeit

- Schule für Sozialbetreuungsberufe
- Bewohnerservice Aigen & Parsch
- Bewohnerservice Gnigl & Schallmoos
- Bewohnerservice Itzling & Elisabeth-Vorstadt
- Gesundheits- und Sozialzentrum Süd

Seelsorge & Freiwilligenarbeit

- Seelsorge
- Ehrenamtlicher Besuchsdienst
- Freiwilligen-Netzwerke in Salzburg

Absender:



Diakonie-Zentrum Salzburg
Öffentlichkeitsarbeit
Guggenbichlerstraße 20
A-5026 Salzburg